NUMMER 3 | MÄRZ 2019

101. Jahrgang
5.000 Exemplare
Redaktionsschluss: 10. jeden Monat
www.grossborstel.de

GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

In allen Fragen der Gesundheit stehen wir
Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite
Ihre

ABC-Apotheke

C. und S. Berg

Borsteler Chaussee 177 · Tel.: 553 23 00 · Fax: 553 12 39
e-mail: berg@abc-apotheke-hamburg.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30–13.00 + 14.30–18.30 Uhr · Sa. 8.30–12.30 Uhr

Dierk Fleck e.K.

Inh.: **Nicole Johannsen**
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin

50 Jahre

PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Dach, Wartung
- Brennwert, Heizung
- barrierefreie Bäder

☎ **553 73 22 Fax: 553 19 54**

Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:
Borsteler Chaussee 128

service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

BÖTTCHER & CIE
IMMOBILIEN GMBH

Das ist unsere Aufgabe: Menschen erfolgreich zusammenführen, die ein neues Zuhause suchen und die ihre Immobile verkaufen oder vermieten wollen.

Telefon: 040 57 00 44 90 · boettcher@immoboettcher.de

LUST AUF GRIECHENLAND

Ihre Feier - unser Auftrag!
Räumlichkeiten für bis zu
60 Personen

Lust auf Griechenland
Kellerbleek 6, 22529 Hamburg
Tel.: 040 – 64 50 59 29

www.lustaufgriechenland.de
Öffnungszeiten: MO-SA 17-24 Uhr - SO & Feiertage 12-24 Uhr
*Warme Küche: MO-SA bis 23 Uhr - SO & Feiertage BIS 22 Uhr

LUST AUF GRIECHENLAND
DAS ORIGINAL
FEINSTE GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

EDITORIAL

Liebe Borsteler,
unser Groß Borsteler Bote wird stolze 100 Jahre alt: Herzlichen Glückwunsch, lieber Bote! Begleitest Du uns doch jeden Monat aufs Neue mit all dem, was in unserem Dorf passiert und was uns Bürgern auf den Nägeln brennt, wie wir zusammen leben und lebten, was uns erfreut und erbaut, was wir uns wünschen und was wir verändern möchten.

Du erzählst uns, welche Menschen hier arbeiten, klein sind, jung sind, alt sind, sich erinnern an alte Geschichten und Geschichte, sich in den verschiedensten Bereichen für andere engagieren. Du warst schwarz-weiß, etwas koloriert und bist jetzt bunt. Du warst ein dünnes Blättchen und bist jetzt ziemlich rund und griffig. Und auch Dein Format hat sich im Laufe Deiner 100 Jahre etwas verändert. Aber Du zeigst uns immer in alten und neuen Bildern, wo wir sind: in Groß Borstel! Heute! Herzliche Grüße und ein ganz großes Dankeschön an all die Menschen, die 100 Jahre lang für den Boten geschrieben, ihn gestaltet und gemacht haben!

Herzliche Grüße
Ihre Ulrike Zeising

„Erinnere Dich an die Vergangenheit, träume von der Zukunft, aber lebe heute!“

Søren Kierkegaard

INHALT

4 Einladung zur Mitgliederversammlung
4 Leben, lieben und mehr. Lesung mit Musik
5 Protokoll der Mitgliederversammlung mit den Wahlergebnissen
8 Fern von Aleppo. Lesung der Freunde
8 Concerto a Tre. Konzert der Freunde
9 Eine Betrachtung: Der 100-jährige, der die Borsteler Chaussee entlang ging.
13 Tätigkeitsbericht des Vorstandes
20 Persönlich gesehen: Der Obst- und Gemüsehändler Ali
22 Zwei Spaziergänge zur Gans | Naturkunde
23 Diesmal grüßt das Murmeltier
24 Kleinanzeigen | „Das versteh ich nicht!“
25 Veranstaltungskalender
26 2 Vorträge der Freunde zur Geschichte des Nahen Ostens. Mit P. Clamer, Journalistin
27 Häuser, die Geschichten erzählen: Alfred Wegener, Meteorologe sowie Polar- und Geowissenschaftler
31 KuKuK im März: Ein Klavierkonzert für Kinder
32 Infoveranstaltung mit Yvonne Nische zur Entwicklung der Infrastruktur in G.B.
33 Lichtbildervortrag über den Künstler Adolf Heinrich Rode | Von Dr. Birgit Pflugmacher
34 2 Leserbriefe
36 Neue Mitglieder | Beitrittserklärung
39 Aus den Kirchengemeinden
41 111 Jahre SV Groß Borstel. Gratulation! Sport- und Spielberichte des SV Groß Borstel
44 Leben am Rande von Eppendorf

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

AM MITTWOCH, 13. MÄRZ 2019 UM 19:30 UHR IM STAVENHAGENHAUS, FRUSTBERGSTRASSE 4

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 13. Februar 2019
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Kommunale Angelegenheiten
4. Verschiedenes

Alle interessierten Groß Borsteler sind wie immer herzlich eingeladen. Der Vorstand.

Anschließend:

LEBEN, LIEBEN UND MEHR

LESUNG UND MUSIK ÜBER ALSTER, ELBE, HAFEN, HAMBURG UND VENEDIG VON UND MIT LÁSZLÓ KOVA

MITTWOCH, 13. MÄRZ 2019 | NACH DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 19:30 UHR | STAVENHAGENHAUS

Seit 44 Jahren ist der gebürtige Ungar Dr. László Kova als Wahlhamburger vom literarischen Geistesgut eines Wolfgang Borchert, Günter Grass und Siegfried Lenz inspiriert. Er wuchs mit der Literatur der auch in Deutschland bekannten ungarischen Schriftsteller u.a. Péter Nádas, György Konrád, Péter Eszterházy sowie des Nobelpreisträgers (2002) Imre Kertész auf.

Die Hansestadt Hamburg, die Elbe und der Tag und Nacht pochende Hafen inspirieren Kova. Vom sandigen Elbufer aus beobachtet er die aus der Ferne zurückkehrenden und auf die gefahrvollen Ozeane hinausfahrenden Schiffe während der wechselnden Jahreszeiten. Darüber hinaus sammelt er als leidenschaftlicher Kajakfahrer Eindrücke auf der Alster.

László Kova liest Lyrik und Kurzprosa, die er am Elbufer oder an der Alster in Frühling, Sommer, Herbst und Winter geschrieben hat. Er lässt sich nicht nur in Hamburg, sondern auch in Venedig inspirieren. Seine literarischen Stücke begleitet Kova live am Keyboard.

kommunikationstraining & life coaching

Zeit für Veränderung?

Nehmen Sie es selbst in die Hand und geben Sie Ihrem Leben eine neue Richtung. Ich unterstütze Sie gern. Sprechen Sie mich an.

Telefon: 57 20 13 61 oder
info@buelow-fischer.de
Weitere Infos auf **www.buelow-fischer.de**

Termine frei!

Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- kostenloser Dachcheck
- Dachreinigung
- Fassadenreinigung
- Malerarbeiten
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Tel. 040 / 333 73 630
20459 Hamburg

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 13. FEBRUAR 2019

Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 20.01 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder Anni Palm, verstorben am 28.11.2018 im 91. Lebensjahr, und Egon Franske, verstorben am 16.1.2019 im 95. Lebensjahr.

Zur Tagesordnung:

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung am 9. Januar 2019 (abgedruckt im Februar-Boten 2019) wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Es werden vier neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten:
a) Gedenktafel am Sportplatz Brödermannsweg:
Die VVN hatte sich an den KV gewandt und um Unterstützung für die Errichtung einer Gedenktafel für ein Arbeitslager an der Stelle des Sportplatzes am Brödermannsweg gebeten (s. Protokoll der MV im Januar). Thomas Spich hat recherchiert, ob das Arbeitslager wirklich auf dem Sportplatz vorhanden war. Mitarbeiter der Gedenkstätte Neuengamme konnten dieses nicht bestätigen. Es gibt keine Dokumente über das Lager, nur einige Zeitzeugenberichte. Es gab allerdings etliche dokumentierte Lager an anderen Stellen in Groß Borstel, daher unterstützt der Kommunalverein die Errichtung einer Gedenktafel generell für alle Lager in Groß Borstel. Der ursprünglich angedachte Platz in der Nähe des Sportplatzes wird von der Mitgliederversammlung begrüßt, allerdings sollte der Text allgemein gehalten werden und aller Lager gedenken. Udo Spengler, Mitglied im VVN, erstellt eine neue Vorlage für den Text.

b) Früherer Beginn der Mitgliederversammlung:
Da Familie Koch darum gebeten hat, die Veranstaltungen früher zu beenden, sollen die Mitgliederversammlungen künftig schon um 19.30 Uhr anfangen, damit nach der Versammlung noch Zeit für geselliges Beisammensein ist. Die kulturellen Beiträge sollen um 22 Uhr enden, die letzten Getränkebestellungen werden um 22.30 Uhr angenommen, Ende der Veranstaltung soll um 22.45 Uhr sein.

4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes:
Die 1. Vorsitzende berichtet über die Arbeit der letzten zwei Jahre. Der Bericht wird im März-Boten in einem eigenen Artikel abgedruckt.

Entwicklung der Mitgliedszahlen:

Stand 31.12.2017	**999**
Zugänge 2018	**43**
Austritte	**33**
Sterbefälle	**18**
Stand 31.12.2018	**991**

5. Bericht der Schatzmeisterinnen:
Gabi Hafer erläutert den Kassenbericht.

Die Zusammenfassung ergibt:

Einnahmen:	**20.898,33 Euro**
Ausgaben:	**24.554,81 Euro**
Wirtschaftliches Minus:	**3.656,48 Euro**

Es gibt immer noch Außenstände bei den Mitgliedsbeiträgen. Die Schatzmeisterinnen →

FRISEUR HECKROTH
Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17
info@friseur-heckroth.de www.friseur-heckroth.de

bitten darum, den Beitrag möglichst frühzeitig im Jahr zu überweisen.

Den Beitrag per Lastschrift einzuziehen ist sehr aufwändig, wegen der Fluktuation der Mitgliedszahlen und der geringen Beträge. Außerdem haben wir jährlich etwa 1000 Euro Mehreinnahmen durch Aufrundungen der Überweisungsbeträge.

Nach Abschluss ihres Berichtes als 1. Schatzmeisterin gibt Gabi Hafer, aus ihrer langjährigen Erfahrung in der Vorstandsarbeit, eine persönliche Erklärung zu den anstehenden Ausschusswahlen ab.

Sie vertritt die Meinung, dass die Neutralität des Schlichtungsausschusses am ehesten gewährleistet ist, wenn keine Familienmitglieder aktueller Vorstandsmitglieder und keine ehemaligen Vorstandsmitglieder in dem Ausschuss mitarbeiten.

6. Bericht der Rechnungsprüferinnen (in Abwesenheit):
Nicole Feußner und Karen Kopp haben die Buchhaltung und Kassenbücher geprüft. Alle Eintragungen sind korrekt und stimmen mit den Belegen überein. Abweichungen wurden nicht festgestellt. Sie empfehlen die Entlastung der Schatzmeisterinnen. Die Mitgliederversammlung erteilt einstimmig durch Handzeichen Entlastung.

7. Entlastung des Vorstands:
Kornelia Anders stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung erteilt durch Handzeichen mit zwei Enthaltungen Entlastung.

8. Ergänzungswahlen des Vorstands:
Vorstandswahlen haben gemäß unserer Satzung § 8 jährlich zu erfolgen, und zwar abwechselnd die ersten und die zweiten Positionen für zwei Jahre; in diesem Jahr sind die jeweils ersten Positionen zu wählen:

1. Vorsitzende Ulrike Zeising
1. Schatzmeisterin Gabi Hafer
1. Schriftführerin Ulrike Tietz
3 x 1. Beisitzer/in Tom Janocha,
Uwe Schröder, Andrea Vagts (keine Wiederwahl möglich)

In den vergangenen Mitgliederversammlungen und in den letzten Boten wurde regelmäßig auf die anstehenden Wahlen hingewiesen und zur Mitarbeit im Vorstand aufgerufen.

Tabea Bienasch kandidiert als Beisitzerin. Sie arbeitet seit September 2018 im erweiterten Vorstand und hat inzwischen die Aufgabe des Content Managers für den digitalen Auftritt des KV von Hanne Kalla übernommen. Während Tom Janocha als Webmaster verantwortlich für sämtliche technischen Belange des Internet Auftritts ist, stellt Tabea Bienasch alle Inhalte ein.

„Wiederwahl ist zulässig“ (§ 8, Abs. 2). Bis auf die o.g. nicht wiederwählbare Person sind alle anderen Amtsinhaberinnen und -inhaber zur Wiederwahl bereit.

„Die Wahl kann durch Zuruf erfolgen, sofern ein Widerspruch nicht erhoben wird.“ (§ 8, Abs.3). Da kein Widerspruch erfolgte, werden die zur Wahl stehenden Kandidaten durch Handzeichen gewählt.

1. Vorsitzende Ulrike Zeising
mit einer Enthaltung gewählt
1. Schatzmeisterin Gabi Hafer
einstimmig gewählt
1. Schriftführerin Ulrike Tietz
einstimmig gewählt
1. Beisitzerin Tabea Bienasch
einstimmig gewählt
1. Beisitzer Tom Janocha
einstimmig gewählt
1. Beisitzer Uwe Schröder
mit zwei Enthaltungen gewählt
Rechnungsprüferinnen:
Nicole Feußner einstimmig gewählt
Karen Kopp einstimmig gewählt

Alle Gewählten nehmen ihre Wahl an.

9. Wahl des Schlichtungsausschusses:
Die Wahl des Schlichtungsausschusses findet gemäß unserer Satzung § 10, Abs. 1 alle zwei Jahre statt. Der Ausschuss besteht aus mindestens drei, höchstens fünf Mitgliedern. Schlichtungsausschussmitglieder bleiben bis zur Neuwahl im Amt. Wiederwahl ist zulässig (§ 10, Abs. 3).

→

Bisherige Mitglieder sind Stefan Berg, Telse Sauter (Wiederwahl nicht möglich) und Helmut Vogt.

Die Abstimmung findet in geheimer Wahl mit Stimmzetteln statt. Anwesend sind 61 stimmberechtigte Mitglieder. Es werden die Stimmen pro Kandidat ausgezählt und im Wahlprotokoll festgehalten. Drei Stimmen waren ungültig.

Zur Wahl stehen dieses Jahr:
Petra Bäumer gewählt mit 52 Stimmen

Stefan Berg gewählt mit 54 Stimmen
Karin Hofmann gewählt mit 48 Stimmen
Mark Laupichler gewählt mit 47 Stimmen
Holger Sauter gewählt mit 44 Stimmen
Helmut Vogt (in Abwesenheit)
nicht gewählt mit 23 Stimmen

Alle Gewählten nehmen ihre Wahl an.

10. Verschiedenes:
Im März sind noch Plätze für Baustellenführungen am Tarpenbeker Ufer frei. Weitere Informationen sind unter www.gross-borstel-tarpenbek.de zu finden.

Hanne Kalla und Andrea Vagts scheiden aus dem Vorstand aus und werden herzlich mit einem Blumenstrauß verabschiedet.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 21.33 Uhr.

Hamburg, den 13. Februar 2019
gez. Ulrike Zeising, 1. Vorsitzende
gez. Jana Wolfram, 2. Schriftführerin

KOMMUNAL-VEREIN
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

FYTT location
Faszien Yoga Training Therapie

HOMÖOPATHIE
FASZIEN-BEHANDLUNG
KINESIOLOGIE

WIR SIND FÜR SIE DA!

Miriam Wessels
Heilpraktikerin, Faszien-, Yoga & FASZIO® Therapie
Tel. 0177 514 93 63

Viktoria Kruse
Heilpraktikerin, klassische Homöopathie für Säuglinge, Kinder und Erwachsene
www.ViktoriaKruse.de

Grit Hummelsheim
Begleitende Kinesiologin & Entspannungszauberin
Tel. 0172 547 68 78

www.FYTT-location.de/heilpraktikerpraxis
Borsteler Chaussee 102 | 22453 Hamburg

GARTENGESTALTUNG
Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg
Telefon: 040 / 553 76 08

TC Groß Borstel
TankCenter Groß Borstel
TC Groß Borstel

• Textilwaschanlage
• Fahrzeug Innenreinigung
• Ölwechsel
• Batterie- & Reifenservice

TankCenter Groß Borstel Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 • 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 51 72 35 • Fax: 040 / 511 97 16

LESUNGEN DER FREUNDE DES STAVENHAGENHAUSES

FERN VON ALEPPO

MONTAG, 11. MÄRZ 2019 | 20:00 | STAVENHAGENHAUS

Die Freunde des Stavenhagenhauses e.V. laden zur Lesung und zum Gespräch mit Faisal Hamdo ein.

In seinem Buch „Fern von Aleppo“ erzählt Faisal Hamdo von seiner Faszination für die deutsche Sprache, seinem Staunen über das innige Verhältnis der Deutschen zu ihren Haustieren oder über seine erste Begegnung mit dem Humor Loriots. Manches bleibt ihm in Deutschland unverständlich, wie der Alkoholkonsum oder die mediale Präsenz von Sexualität. Sein Blick auf die deutsche Realität wird so zu einem Spiegel unserer Identität.

KONZERTE DER FREUNDE DES STAVENHAGENHAUSES

CONCERTO A TRE

MONTAG, 25. MÄRZ 2019 | 20:00 | STAVENHAGENHAUS

2014 gründete die diplomierte Klarinettistin Melina Paetzold das in seiner Besetzung flexible Kammermusikensemble SONeO, welches sich schwerpunktmäßig mit Werken von Komponisten des 20. Jahrhunderts, insbesondere mit den Komponisten verfehmter Musik, von den Nationalsozialisten verbotener oder verfolgter Komponisten und Musiker auseinandersetzt.

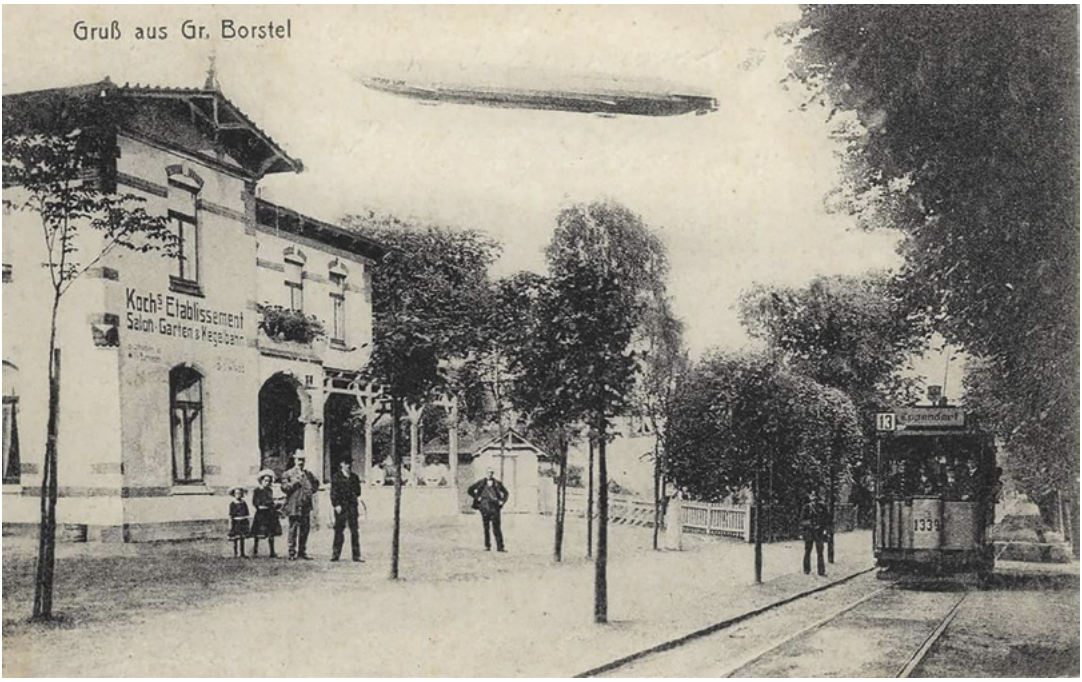
Am heutigen Abend spielt das Trio Werke von Joseph Haydn, Ingolf Dahl, Hans Gál und Johann Baptist Vanhal.

Melina Paetzold, Klarinette
Anna Fedotova, Violine
Chiharu Bley, Cello

Physiotherapie Groß Borstel
Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59



DER 100-JÄHRIGE, DER DIE BORSTELER CHAUSSEE ENTLANG GING

Vor hundert Jahren lebten wir, das mag kaum jemanden überraschen, in einer vollkommen anderen Welt. Wir hatten andere Gerüche, andere Klänge, eine andere Luft in diesem abgelegenen Dorf, in dem wir wohnten. Der „große Krieg“, wie man ihn damals nannte, war gerade vorüber, welch ein Segen. Aber auch das Kaiserreich war untergegangen; alles änderte sich. Versuchen wir, uns in diese Zeit hineinzuversetzen.

Am 4. Oktober des vergangenen Jahres, also 1918, ersuchte Reichskanzler Max von Baden die Alliierten um einen Waffenstillstand. Jedoch versuchte die deutsche Admiralität am 30. Oktober unter Führung von Franz Hipper (zwei Jahre zuvor von Wilhelm II. zu Ritter von Hipper geadelt) mit einem Vorstoß der Flotte gegen die Engländer und Amerikaner das Kaiserreich zu retten und die Kriegstätigkeit wieder aufzunehmen, und scheiterte. Die Matrosen streikten in Wilhelmshaven und Kiel. Der Krieg war zu Ende. Die Novemberrevolution brach aus. Die Räterepublik wurde in München ausgerufen, in Berlin verkündete Philipp Scheidemann vom Balkon des Reichstags das Ende des Kaiserreichs und den Beginn der Deutschen Republik.

Anfang 1919, vermutlich im Januar, spätestens im Februar muss Redaktionsschluss beim Borsteler Boten gewesen sein, für die erste Ausgabe der Zeitschrift des Kommunalvereins. Was für eine Zeit! Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht waren von Berliner Polizisten ermordet worden, zwischen USPD und KPD einerseits und den Sozialdemokraten andererseits, die den Polizeisenator Berlins stellten, herrschte erbitterter Streit, den später die Nationalsozialisten ausnutzen sollten.

Vor hundert Jahren ging eine junge Mutter in frühlingshafter Luft mit ihrem Neugeborenen durch Groß Borstel. Beginnen wir ihre kleine Reise an der beliebten Gaststätte Zum Schießstand, damals schon an der schönen Lindenallee Borsteler Chaussee gelegen, heute ebendort, und zwar an der Kreuzung Rosenbrook/Alsterkrugchaussee. Unser frisch geborener 100-Jähriger blinzelte vielleicht schon verliebt seine Mutter an, die hier, natürlich mit einem druckfrischen Exemplar des neuen Borsteler Boten versehen, ihren Ausflug begann. Links das Lokal Zum Schießstand, rechts hinter der kleinen Trafostation für die elektrische Straßenbahn das dunkle Borsteler Moor, das früher vom alten Schieß- →

Plakat und Handzettel von 1919

stand überdeckt war und das Eppendorfer Moor genannt wurde, weil die Stadtteilgrenze ursprünglich am Klotzenmoor verlief.

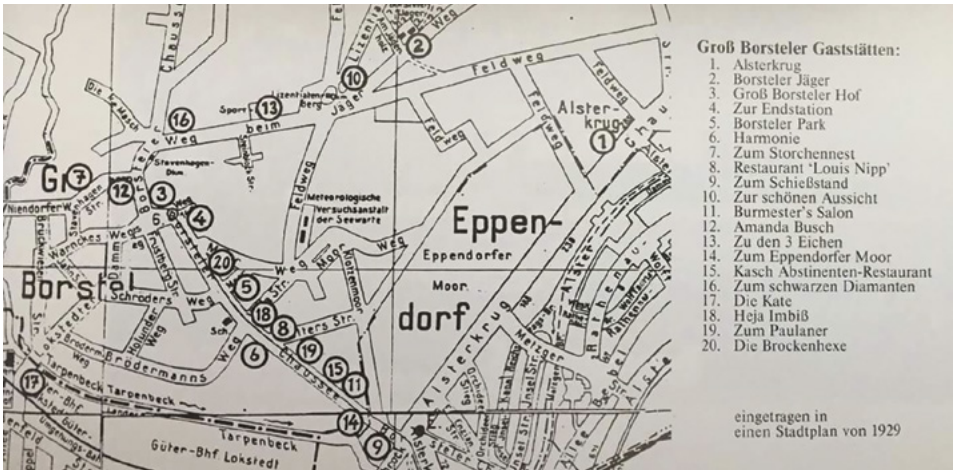
Die Chaussee war seit 1906 gepflastert, hatte jedoch noch keinen befestigten Bürgersteig, dafür drei wunderschöne Reihen Linden. Die junge Mutter musste zusehen, dass sie nicht über den arg unebenen Weg stolperte. Einen Kinderwagen konnte sie sich nicht leisten. 1919 mussten die meisten Menschen in Groß Borstel in bitterer Armut leben, waren froh, genügend zum Heizen und zum Essen zu haben.

Groß Borstel hatte nur etwa 3000 Einwohner, Eppendorf schon 84 000, Eimsbüttel gar 124 000. In gewisser Weise fühlte sich unser Stadtteil vom Rest der Welt abgehängt, erst durch die Straßenbahn 1903 und die Eingemeindung 1910 gehörte der Stadtteil Groß Borstel zum prosperierenden Hamburg – der Kommunalverein hatte lange mit Petitionen an die Hamburgische Bürgerschaft und Unterschriften aller 80 Grundeigentümer dafür gekämpft.

Die junge Mutter musste aufpassen, dass die rumpelnde Straßenbahn (Linie 24: Horn – Groß Borstel) den kleinen Säugling nicht erschreckte.

Übrigens: Zwanzig Jahre später hörte man an dieser Stelle schon das Hämmern und Dengeln der Vereinigten Hamburger Metallfabriken, einer riesigen Rüstungsfabrik mit vielen Zwangsarbeitern zur Herstellung von Flugzeugteilen.

1919 stank es am Anfang der Borsteler Chaussee noch bestialisch nach Lederfabrik, die ammoniakhaltigen Abwässer der Gerberei wurden ungeklärt in die Tarpenbek entsorgt. Erst die zunehmende Mehrgeschossbebauung am Rosenbrook und am Anfang der Borsteler Chaussee erforderte die Einleitung →



Restaurants und Gaststätten: Groß Borstels Vergnügungsmeile

der stinkenden Gerbereiabwässer in ein gesondertes Siel. Die neuen Anwohner waren sofort in den Kommunalverein eingetreten und hatten sich dort beschwert.

Der Kommunalverein kümmerte sich in seiner ersten Ausgabe des Borsteler Boten natürlich auch um das frisch in dem Verein eingeführte Frauenwahlrecht. Die Weimarer Republik erlebte ihre ersten Anfänge der Demokratie. Auf Beschluss des Reichsrätekongresses wurde am 19. Januar 1919 die Wahl zur Deutschen Nationalversammlung abgehalten. Diese wählte wiederum am 11. Februar 1919 Friedrich Ebert (SPD), der zwei Tage später das Kabinett des Sozialdemokraten Philipp Scheidemann ernannte. Die neue Reichsverfassung trat dann erst im August in Kraft.

Derweil prosperierte Groß Borstel zum Ausflugsort. Gegenüber der Lederfabrik begann eine Perlenkette von Ausflugslokalen: Burmesters Salon, Kaschs Abstinenz-Restaurant (gegenüber dem heutigen Jakob-Junker-Haus), dann Zum Paulaner und an der Ecke Woltersstraße das Restaurant Louis Nipp. Dort wo jetzt das „Grill-Haus Der Grieche" steht, gab es Hejas Imbiss. Die Borsteler Vergnügungsmeile zog sich über die Borsteler Chaussee und Spreenende mit der heute noch betriebenen Gaststätte Zu den drei Eichen bis hin zum Borsteler Jäger.

Leider ist die erste Ausgabe des Boten nicht erhalten geblieben. Aber wir können Protokollen und Notizen aus der Zeit entnehmen, dass sich der Kommunalverein neben →

seinen geselligen Aktivitäten besonders als Interessenvertreter aller Groß Borsteler, egal welcher politischen Richtung sie angehörten, verstand und sich stärker als viele Bürgervereine für Belange der Arbeiterschaft und der sozial Benachteiligten einsetzte.

Das kleine abgehängte und teilweise verarmte Dorf erhielt durch Forderungen des Kommunalvereins beleuchtete Straßen, eine elektrische Straßenbahn, einen Sielanschluss mit Pumpwerk und Trinkwasserversorgung, später eine öffentliche Bücherhalle, eine Polizeistation und ein Postamt.

Wir haben heute zwar noch fließend Wasser, aber schon lange kein Postamt mehr, statt einer Polizeistation zwei freundliche bürgernahe Beamte (Bünabes), anstelle der öffentlichen Bücherhalle einen kleinen Bücherschrank und statt der elektrischen Straßenbahn ständig überfüllte Dieselbusse, die in der Rush Hour im Stau stehen und für einen absurden Streit unter Lungenfachärzten sorgen.

100 Jahre Borsteler Bote: Ein 100-Jähriger würde heute durch die Geschichte des Stadtteils blättern und sich freuen, dass es den Boten und den Kommunalverein noch gibt. Angesichts des Wachstums der Bevölkerung auf über 12 000 Einwohner wird Groß Borstel auf sein politisch einflussreiches Sprachrohr auch künftig nicht verzichten wollen.

Aufgezeichnet von U. Schröder

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. L. Saki-Amirzada

- Parodontalbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderbehandlung
- CEREC CAD-CAM
- Prophylaxe-Behandlung
- Bleaching
- Endodontie unter Mikroskop
- spezielle prothetische Versorgung aller Art inkl. Implantatsupra-konstruktion

Barrierefreie Praxis

Terminvergabe nach Vereinbarung

Dr. Leila Saki-Amirzada
Borsteler Chaussee 17, 22453 HH
Tel. 040 - 51 61 12
mail@zahnarzt-grossborstel.de

www.zahnarzt-grossborstel.de

amigo holiday FLUGREISEN GMBH

IHR GROSSBORSTELER REISEBÜRO
Borsteler Chaussee 162

Weltweit Urlaubsreisen · Städtereisen
Linien- & Charterflüge
Last-Minute-Reisen zu Flughafen-Preisen

Persönliche Beratung: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr,
Nach Vereinbarung auch nach 18 Uhr
oder telefonisch über: **040-505 505**

www.amigoholiday.de • **email: info@amigoholiday.de**

TÄTIGKEITSBERICHT DES VORSTANDES

Liebe Mitglieder des Kommunalvereins, liebe Borsteler,
als vor zwei Jahren ein/e neue/r 1. Vorsitzende/r gesucht wurde, fand sich kein Kandidat. Nach drei Brainstorming-Runden mit Akteuren aus dem ganzen Stadtteil war auch klar, warum: Keiner wollte die umfangreiche Arbeit mehr oder weniger im Alleingang auf sich nehmen! Das Fazit war: Es müsste mehr echte Teamarbeit entstehen, um die Aufgaben besser zu verteilen. Und außerdem: Probleme, Themen und Anregungen aus der Mitgliedschaft oder von Institutionen können nur dann angegangen werden, wenn sich jemand findet, der diese verantwortlich bearbeiten will und dazu gegebenenfalls eine Arbeitsgruppe bildet. Sonst bleibt das Thema leider unbearbeitet.

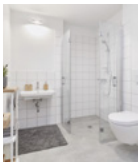
Da ich mich als Moderatorin der Gesprächsrunden an der Problembeschreibung und einer möglichen Lösung beteiligt hatte, wurde ich sanft gedrängt, diese doch auch umzusetzen. Und genau dies haben wir im Vorstandsteam in den letzten zwei Jahren getan. Dieser Prozess verlief, wie alle grundsätzlichen Veränderungen, bei denen Menschen beteiligt sind, sehr dynamisch und lebendig. Für manchen war es ungewohnt, mehr Verantwortung und Eigeninitiative zu übernehmen. **Aber diese Art der Zusammenarbeit hat auch dazu geführt, dass wir enger zusammengewachsen sind, dass die Arbeit mehr Spaß macht und sich neue und zum Teil jüngere Menschen dem Vorstand angeschlossen haben.**

Kommunale Angelegenheiten: Hier sind die **Baugebiete** Tarpenbeker Ufer, Petersen Park und Op de Deel sowie die Wohnunterkunft Papenreye mit einem Bevölkerungszuwachs von insgesamt fast 4000 neuen Bewohnern ein Arbeitsfeld, welches dauerhaft einen hohen Einsatz erfordert. Auf jeder Mitgliederversammlung haben ich oder Uwe Schröder über die Fortschritte und Probleme berichtet. Viele Gespräche über die Umsetzung für die soziale und verkehrliche Infrastruktur wurden und werden in Arbeitsgruppen mit den Bauträgern, der Bezirksverwaltung und der Politik geführt. In fast jedem Groß Borsteler Boten wurde dazu berichtet.

Parallel nimmt die **Aufwertung und Gestaltung vom Ortskern** Groß Borstel einen großen Raum ein. Hier haben wir zusammen mit Otto Wulff eine Unternehmerinitiative initiiert und die Moderne Schule Hamburg (MSH) einbezogen: Die Schüler der 11. Klasse haben in Zusammenarbeit mit der von Otto Wulff beauftragten Kommunikationsagentur Konsalt eine Erhebung und Kartierung des Einkaufs-, Dienstleistungs- und Gastronomiestandortes Borsteler Chaussee und angrenzende Straßen vorgenommen. Wir hatten in den letzten zwei Jahren die Schließung der HASPA, und haben zumindest erreicht, dass es einen Raum mit Geldautomat und Kontodrucker gibt.

Es wurde bekannt, dass Aldi schließen würde. Dieses konnte mit Unterstützung des Bezirksamtes abgewehrt werden. Die Eröffnung der Bäckerei Junge mit einem schö- →

Mietwohnungen in Stellingen für Senioren ab 60+
+ Concierge-Service und optional Wahlleistungen
+ Barrierefreie Wohnungen
+ Hochwertige Ausstattung inklusive Marken-Einbauküche
+ B: 36,2 kWh/(m²a), Nahwärme, A, Bj. 2018
Alten Eichen
WOHNQUARTIER


040 / 44 40 01 Sascha Alwardt, Hendrik Grasshoff
PETERS PETERS
Gutes Wohnen in Hamburg
www.alten-eichen.com

TÄTIGKEITSBERICHT DES VORSTANDES Fortsetzung

nen Café hat der Mitte von Groß Borstel gut getan.

Unsere Bemühungen und unser praktisches Engagement, **immer wieder auf die Notwendigkeit hinzuweisen**, dass in Groß Borstel investiert werden muss, sind bei der Bezirksverwaltung angekommen. Auch hierbei werden wir inzwischen von allen Parteien unterstützt. **Die konkreten Pläne werden auf der Mitgliederversammlung am 10. April 2019 vorgestellt. Yvonne Nische, Dezernentin für Soziales, Jugend und Gesundheit, wird die kurz- und mittelfristigen Planungen für die Infrastruktur Groß Borstels darstellen.** Außerdem erläutern Vertreter von Fördern & Wohnen das Konzept der Wohnunterkunft Papenreye und stehen für alle Fragen zur Verfügung.

Der Groß Borsteler Bote: Kommunikation ist die Grundlage von Beziehungen. Der Bote hat in der bald 130-jährigen Geschichte des Kommunalvereins und des gesamten Stadtteils eine ganz wichtige Funktion. Außerdem wird die regelmäßige Thematisierung von Problemen und Vorschlägen für ihre Lösungen in der Verwaltung und bei den politischen Parteien intensiv wahrgenommen.

Nach 30 Jahren war daher auch beim Boten eine Veränderung angesagt. Dieser Prozess, der noch mit Traute Matthes-Walk zusammen begonnen wurde, hat viel Zeit und Kraft verlangt, da auch hier immer wieder der gesamte Vorstand in den Diskussionsprozess eingebunden war. Naturgemäß gab es auch Stimmen aus Groß Borstel, die lieber alles beim Alten belassen hätten. Aber es gibt inzwischen so viele positive Rückmeldungen aus der Leserschaft und von den Anzeigenkunden, dass wir sicher sind, den richtigen Weg beschritten zu haben. Für den Kommunalverein koordiniert Uwe Schröder die Redaktion, der Verlag wird von ihm zusammen mit dem Kommunikationsdesigner Martin Boettcher betrieben.

Das Internet: Immer mehr Menschen informieren sich inzwischen über Internet und kommunizieren über Facebook. Das ist auch bei uns nicht anders. Über die Webseite des Kommunalvereins wird der Bote eingestellt, werden einzelne Artikel dargestellt und alle Veranstaltungen auch der Freunde des Stavenhagenhauses und von St. Peter bekannt gemacht. Während Tom Janocha als Webmaster alle technischen Belange im digitalen Bereich steuert, hat Tabea Bienasch inzwischen die Aufgabe des Content Managers von Hanne Kalla übernommen, d.h. sie stellt alle Inhalte ins Netz.

Familientage und KuKuK: Auch bei dem Programm Kultur und Kurzweil für Kinder (KuKuK), welches seit 2007 vom Kommunalverein mit Förderung durch die Bezirksversammlung im Winterhalbjahr angeboten wird, stand im Raum: weitermachen oder beenden?

Zusammen mit Birgit Pflugmacher und dem KuKuK-Team Evelyn Staske und Jennifer Okroy habe ich eine engere Zusammenarbeit mit dem Kinderforum der Carl-Götze-Schule, →

Bernd Tielemann
Steuerberater

direktiv
steuerberatungsgesellschaft mbH
Steuerberatung – Wirtschaftsmediation

Zielgerichtete Beratung ohne Umwege
Schenken Sie uns Ihr Vertrauen – schaffen wir **Raum für Ihre Zeit!**
Lokstedter Damm 7 • 22453 Hamburg • Tel. 040/55008689 • Fax 040/55008690
E-Mail: info@direktiv-steuerberatung.de • www.direktiv-steuerberatung.de

der MSH, der Kita Elbkinder, der Kita St. Peter initiiert, die inzwischen sehr kreativ und produktiv läuft. Birgit Pflugmacher betreut das Projekt verantwortlich für den KV-Vorstand und stellt auch die Anträge für die Zuschüsse durch die Bezirksversammlung.

Im Rahmen von KuKuK veranstalten wir außerdem seit September 2017 jährlich zwei **Familientage im Stavenhagenhaus** und bei gutem Wetter im wunderschönen Garten: Stormy der Indianer war mit seinem Tipi und vielen Trommeln 2017 da, der Zauberer Nico brachte vor einem Jahr gut 80 Kinder und ihre Eltern zu Begeisterungsstürmen, das Mittelalter mit Rittern, Hexen und Spielleuten veranstaltete Kämpfe und Gesänge im September 2018 und am 24. Februar 2019 kommt der Mitmachzirkus Renz ins Stavenhagenhaus.

Das Stadtteilfest ist jedes Jahr ein Höhepunkt für Groß und Klein: Neben einem nicht-kommerziellen Flohmarkt, der von Groß Borstelern und auch Nachbarn aus Alsterdorf und Eppendorf belegt wird, gibt es im Herbstschen Park immer ein Kinder- →

Der SV Groß Borstel von 1908 e.V. bedankt sich für die seit 100 Jahren tolle Berichterstattung und wünscht dem Borsteler Boten für die nächsten Jahrzehnte alles Gute. Macht weiter so.

Mit sportlichen Grüßen

Georg Schulz
1. Vorsitzender
SV Groß Borstel von 1908 e.V.

JAHRE 100 GROSS BORSTELER BOTE

Fleischerei Günther
Catering

Fleisch- und Wurstwaren aus der Region, nach alter Handwerkstradition hergestellt, finden Sie bei uns – und das schon seit über 25 Jahren. Genießen Sie unseren Mittagstisch oder nutzen Sie unser Catering-Angebot, auch für Ihre Feier zu Hause. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Angebot des Monats
Nutzen Sie unser Catering Angebot
- NEU -
Spanferkel vom Grill mit leckeren Beilagen nach Wahl (ab 15 Personen)

Borsteler Bogen 1, 22453 Hamburg, Tel.: 040 / 57146144, www.fleischereiguenther-hamburg.de

• PC SCHNELLER MACHEN • VIRENSCHUTZ • WINDOWS UPDATE • REINIGUNG • SSD & RAM ERWEITERUNG •
REPARATUR ALLER MARKEN UND MODELLE
REPARATUR ZENTRALE
HANDY SMARTPHONE TABLET NOTEBOOK
COMPUTER HARDWARE SOFTWARE RECOVERY
KAUFEN VERKAUFEN BERATUNG SERVICE
Kollaustr. 122
22453 Hamburg
Montag - Samstag
09:00 - 19:00 Uhr
040 / 55 44 86 11
info@onerepair.de
www.onerepair.de
www.techfix24.de
TechFix24 ONE REPAIR

TÄTIGKEITSBERICHT DES VORSTANDES Fortsetzung

fest. Hierfür haben wir erstmalig einen Zuschuss aus den Sondermitteln der Bezirksversammlung beantragt. Der Spielepass und die Gewinne für die Kinder werden von den Freunden des Stavenhagenhaus organisiert, Ute Haßforther vom KV-Vorstand und Hildegard Steiner sind hier auch eingebunden.

Der Zulauf zum **Flohmarkt** ist inzwischen so groß, dass der gesamte Schrödersweg im letzten Jahr dazu genommen wurde. Alle Kitas und Schulen sind vertreten, die Feuerwehr, die Sportvereine und, und, und … Und auf dem Gelände von St. Peter bietet die Gemeinde leckeres Essen an und Ponyreiten. Vom KV-Vorstand hat Uwe Schröder in den letzten Jahren die Organisation von Flohmarkt und Kinderfest übernommen. Er wird dieses Jahr aber entlastet werden von Kornelia Anders, die seit einiger Zeit im Vorstand mitarbeitet. Die praktischen Aufbauarbeiten, Kennzeichnen der Stände, Verkehrsschilder aufstellen, Straßensperrungen etc. werden von vielen Vorstandsmitgliedern ausgeführt, inzwischen tatkräftig unterstützt von den Freunden des Stavenhagenhauses, der Kirche und engagierten Bürgern. Fürs leibliche Wohl sorgen vor allem Susanne und Michael Koch.

Tanzparty: Zwischen Stadtteilfest, Familientag im September und dem Adventsmarkt wird Anfang November das Tanzbein im Stavenhagenhaus geschwungen. Ein fester Kern Tanzbegeisterter kommt hier jedes Jahr zur Musik von DJ Ulli Pfarr zusammen. Das ist Kult! Erik Offel und Ute Haßforter organisieren diese Veranstaltung.

Der Adventsmarkt im Stavenhagenhaus am 1. Advent ist immer ein beliebter Treffpunkt, um die gemütliche Weihnachtszeit einzuläuten. Neben dem Weihnachtsmann, der traditionell mit „Ho Ho Ho“ die Glocke schwingt und die Kinder aus dem Geschenkesack etwas aussuchen lässt, erfreut uns inzwischen ein junger Pianist von der Musikhochschule mit weihnachtlicher Musik am Flügel. Die Aussteller des Adventsmarktes hat bisher Andrea Vagts organisiert.

Am 19. März 1919 ist die erste Ausgabe des Groß Borsteler Boten erschienen!

Die Entscheidung, des erst 30-jährigen Kommunalvereins Groß Borstel, ein eigenes Presseorgan zu gründen, war damals im Verein sicher nicht unstrittig. Sie war, vor dem Hintergrund der Zustände, die damals in Hamburg herrschten, nicht ohne Risiko.

Deutschland hatte gerade den Krieg, den Deutschland angezettelt hatte, den Ersten Weltkrieg, grandios verloren. In Hamburg herrschten die Arbeiter- und Soldatenräte. Die erste demokratische Wahl (in der auch endlich Frauen mitstimmen durften) stand unmittelbar bevor.

Wir können davon ausgehen, dass der Kommunalverein seine Entscheidung, den Groß Borsteler Boten zu exakt diesem Zeitpunkt auf die Welt zu bringen, mit dem - noch immer gültigen Motto des Kommunalvereins - der Kommunalverein mischt sich ein, begründet hat.

Die Entscheidung war dann auch im Ergebnis erfolgreich. Der Bote ist in Groß Borstel als Organ der Meinungsbildung unverzichtbar.

Ich habe den Kommunalverein die letzten 25 Jahre erlebt! Der Kommunalverein mischt sich immer noch ein, er kümmert sich um die Entwicklungen in Groß Borstel. Er begleitet diese gegenüber Politik und Verwaltung und dient hier als kompetenter Ansprechpartner.

Ich wünsche dem Boten und dem Kommunalverein mindestens noch weitere 100 Jahre.

Thomas Domres
SPD Fraktion-Nord

100 JAHRE GROSS BORSTELER BOTE

TÄTIGKEITSBERICHT DES VORSTANDES Fortsetzung

Verkehrsgruppe: Tempo 30 auf der Borsteler Chaussee, vor allem vor den Schulen, ist eine Forderung, die von der Mitgliederversammlung zuletzt im September 2017 beschlossen wurde. Außerdem die Forderung an den Senat, die Gebühren von 365 Euro pro Antrag auf Überprüfung zu streichen, wie in den meisten Städten in Deutschland. Bisher leider Fehlanzeige. Auch die Veranstaltung im März 2018 zur Planung des ÖPNV in Groß Borstel hatte eine große Beteiligung der Bürger und Forderung nach engerer Taktung des Busverkehrs. Dieses Thema ist ebenfalls noch nicht positiv entschieden, aber zumindest durch hartnäckige Berichterstattung im Boten auch bei Politik und Verwaltung angekommen. Vorstandsmitglied Thomas Spich ist Ansprechpartner für diesen Bereich.

Neben dem Bodenverkehr war auch der **Luftverkehr** häufiger Thema bei Mitgliederversammlungen und in Artikeln im

ANDREA'S FrisörLädchen
...wenn es um Ihren Kopf geht!

Andrea Bosau
Borsteler Chaussee 36
(gegenüber REWE)
22453 Hamburg
Tel.: 040/82 31 56 46

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

HAUSBESUCHE!
Dienstag bis Donnerstag:
Mittagspause zwischen
12:00 - 13:00 Uhr.

Lufthansa Sportverein Hamburg e.V.

Fitness & Gesundheit

Unsere Kursangebote in Groß Borstel:

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	FREITAG
17:00 - 18:00 **Rückenpower**	17:15 - 18:15 **Gymnastik 50+**		11:00 - 11:45 **Reha-Sport**
18:15 - 19:15 **Yoga-Mix**	18:15 - 19:00 **Reha-Sport**	17:00 - 18:00 **Pilates**	18:00 - 19:00 **complete body workout**

Alle Kurse finden im Kursraum auf unserer Sportanlage in der Borsteler Chaussee 330 statt. Teilnahme als F&G-Mitglied, mit 10er Karte oder Reha-Verordnung möglich.

Infos und Preise in der LSV Geschäftsstelle
☏ 5070 2919 / 💻 hamlsv@lht.dlh.de

TÄTIGKEITSBERICHT DES VORSTANDES Fortsetzung

Boten, denn Groß Borstel ist als Flughafenanlieger vom wachsenden Fluglärm und den Emissionen betroffen. Dies betrifft auch die unzureichende Nachtruhe, da Verspätungsflüge oft bis nach 23 Uhr und schon ab 6 Uhr wieder starten und landen. Ansprechpartner sind hier Ulrike Zeising und Uwe Schröder.

Die Mitgliederversammlungen: Elfmal im Jahr treffen wir uns im Stavenhagenhaus, immer am zweiten Mittwoch im Monat. Dort berichten wir über die anstehenden Themen, dort findet eine lebendige Diskussion statt, dort fassen wir Beschlüsse, die vom Vorstand weiter getragen werden. In der Regel leite und moderiere ich die Versammlungen, aber auch Birgit Pflugmacher, Ulrike Tietz, Tom Janocha und Uwe Schröder übernehmen diese Aufgabe bei Bedarf. Nach jeder Mitgliederversammlung findet ein Themenabend oder etwas kulturell Erbauliches statt. Das Programm für jedes Jahr neu zu gestalten, ist eine nicht unerhebliche Leistung, an der praktisch alle Mitglieder des Vorstandes beteiligt sind. Die Koordination der Planungen inklusive der Absprachen mit dem Ehepaar Koch bezüglich der Raumplanung und etwaigen Bewirtung leistet Gabi Hafer. Sie hält als 1. Schatzmeisterin auch ein scharfes Auge auf die Finanzen und hat die elektronische Buchhaltung im Griff. Außerdem weiss sie fast alles... Auch für diese monatlichen Veranstaltungen haben wir Sondermittel „Stadtteilkultur“ der Bezirksversammlung beantragt.

Die Schriftführerinnen: Ulrike Tietz und Jana Wolfram führen Protokoll bei jeder monatlichen Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung. Da die MV Protokolle traditionell auch im Boten abgedruckt werden, ist hier einerseits besondere Sorgfalt erforderlich bei gleichzeitiger Schnelligkeit. Denn jeweils kurz nach den Mitgliederversammlungen ist Redaktionsschluss beim Boten ...

Jana Wolfram ist auch Ansprechpartnerin für den **Bücherschrank**, der bei St. Peter einen Platz gefunden hat.

Die Mitglieder: Mit rund 1000 Mitgliedern bei 8500 Bewohnern ist der Kommunalverein der größte und aktivste Bürgerverein in Hamburg. Seit gefühlten Jahrzehnten kümmert sich Monika Scherf um die Mitgliederverwaltung, denn Menschen kommen neu dazu, andere ziehen weg aus Groß Borstel oder deren Leben geht zu Ende. So gibt es immer eine natürliche Fluktuation, die bearbeitet werden muss. Darüber hinaus ist Monika Scherf täglich mit dem Fahrrad unterwegs, um in abgelegenen Gegenden den Boten zuzustellen, Plakate für unsere Veranstaltungen zu platzieren und säumige Beitragszahler mit einem handgeschriebenen Zettel an ihre Pflichten zu erinnern! Und was Monika Scherf – und ihr Ehemann Horst Scherf – über Vorkommnisse im KV und in Groß Borstel nicht wissen, das hat es nicht gegeben! Ein großes Dankeschön für so viel Zuverlässigkeit und Engagement!

Nach diesem Rückblick über zwei Jahre Vorstandsarbeit bleibt mir an dieser Stelle nur das Fazit: Erstens: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es! und Zweitens: Zusammen ist man weniger allein!

13. Februar 2019
Ulrike Zeising

Fenster + Türen
erneuern · reparieren · einstellen · absichern
Einbruch- & Aufhebelschutz
Glas-Reparaturen
Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes Hamburg“.
www.absicherheitstechnik.de

Rolläden + Markisen
☎ **520 43 68**
ABSicherheitstechnik

100 Jahre Groß Borsteler Bote – das sind 100 Jahre spannende Informationen und erfrischende Unterhaltung für alle, die in diesem liebenswerten Stadtteil zu Hause sind.

Der Groß Borsteler Bote ist nicht nur nah dran, wenn es um Politik oder Kultur geht. Er begleitet auch Neubauprojekte im Viertel vom ersten Spatenstich bis zur Fertigstellung.

Wie jetzt das Tarpenbeker Ufer, für das OTTO WULFF ein überaus attraktives und grünes Wohnquartier entwickelt hat.

Wir gratulieren mit einem herzlichen Dankeschön und freuen uns auf viele weitere Berichte!

Andreas Seithe
Geschäftsführer
OTTO WULFF Projektentwicklung

100 Jahre Frauenwahlrecht, 100 Jahre Bauhaus und last but not least 100 Jahre Groß Borsteler Bote – das sind jeweils besondere Jubiläen, die es aktuell zu würdigen gilt. Bei den Bauhausfeierlichkeiten spricht man von einer Tradition, die experimentell, vielgestaltig und radikal zeitgemäß sei. Ich finde, das passt auch gut zum Magazin des Groß Borsteler Kommunalvereins. Eine Postille, die es über 100 Jahre schafft, den Stadtteil mit großer Resonanz immer neu anzusprechen, zu aktivieren und ihm eine Stimme zu geben, ist ganz sicher radikal modern. Ich gratuliere dem Kommunalverein sehr herzlich zum Jubiläum und wünsche dem Groß Borsteler Boten für mindestens 100 weitere Jahre Erfolg!

Yvonne Nische
Dezernentin Soziales, Jugend und Gesundheit, Bezirksamt Hamburg-Nord

SALZ RAUM HAMBURG

Hamburgs ökologische Salzgrotte

Salzluft atmen und entspannen.
Natürliche Unterstützung bei
Atemwegserkrankungen, Asthma
Bronchitis, Heuschnupfen, Schuppenflechte
Depressionen, Stress uvm...
Kosten: 45Min - 14€

Unsere Salzhöhle für Babys und Kinder - 25 Min spielend Salzluft atmen!

Reservierung unter: Telefon: 040 / 41 00 36 60
Groß Borsteler Straße 25h • salzraum-hamburg.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 10-13 Uhr & Mi-Fr 15-19 Uhr

PERSÖNLICH GESEHEN: ALI (62)

FRUCHTOASE

Fast alle von uns, die die Jahrzehnte alte Lebensweisheit eines Werbers „Esst mehr Früchte und ihr bleibt gesund“ beherzigen, kennen Ali aus der Fruchtoase an der Borsteler Chaussee 103. Eigentlich täglich steht Ali gut gelaunt hinter dem Tresen und verkauft die von Chef Hasan liebevoll ausgewählten Früchte und diverse Gemüsesorten.

GBB: Lieber Ali, wir kennen dich ja hier nun schon viele Jahre, aber seit wann bist du eigentlich in Hamburg und wo kommst du her?

Ali: Also, seit 30 Jahren lebe ich in Hamburg und stamme aus der Osttürkei. Ich kam damals mit meiner Frau, meiner neunjährigen Tochter und meinem siebenjährigen Sohn zu Besuch. Mir hatte es in Deutschland sofort so gut gefallen, dass wir beschlossen, hier zu bleiben. Zum Glück bestanden wir gleich den Einbürgerungstest, lernten die deutsche Sprache und fanden Arbeit.

GBB: Und wie hast du dann deinen Chef Hasan und die Fruchtoase kennengelernt?

Ali: Hasan kenne ich schon 20 Jahre. Wir sind Nachbarn, wohnen beide in Wandsbek, und irgendwann fragte er mich mal, ob ich nicht bei ihm arbeiten möchte.

GBB: Was macht dir denn bei deiner Arbeit am meisten Spaß?

Ali: Na ja, auf jeden Fall der Kontakt mit meinen Kunden. Ich finde, dass die Groß Borsteler eigentlich alle sehr nette und auch vor allem treue Kunden sind. Es macht zum Beispiel großen Spaß zu sehen, wie aus Kindern - die ihre Eltern beim Einkaufen begleiten - junge Leute werden.

GBB: Und was machst du nach Feierabend? Genießt du dann noch ein bisschen unseren Stadtteil?

Ali: Wenn wir den Laden abgeschlossen haben, gehe ich eigentlich immer gegenüber beim Italiener oder beim Griechen, dessen Chef übrigens wie ich Türke ist, ein kleines Feierabend-Bierchen trinken, oder ich gehe bei uns in Wandsbek in eine Teestube und tauche ein wenig in die türkische Kultur ein.

Meine Frau und ich haben hier in Hamburg noch zwei weitere Kinder bekommen, die - genau wie unsere großen beiden - hier leben und arbeiten, so dass die Teestube der einzige Anknüpfungspunkt an meine alte Heimat ist. Das genieße ich ab und zu schon sehr.

GBB: Und nun hast auch du noch drei Wünsche frei, deren Erfüllung wir ja aber leider nicht garantieren können.

Ali: Ich wünsche mir, dass die Groß Borsteler weiterhin bei uns einkaufen und dass ich gesund bleibe, um auch meinen Kunden treu bleiben zu können. Als drittes hoffe ich, dass wir alle immer lieb und nett zu einander sind.

GBB: Herzlichen Dank und alles Gute, lieber Ali!

Marion Liebermann

Robert Kunckel
Malermeister

Tel.: 040 - 550 41 13
Funk: 0177 - 51 51 261
Mail: kunckel.malermeister@gmail.com

Werkstatt: Steinblockstraße 8, 22453 Hamburg

Gratulation zu 100 Jahren Borsteler Bote. Als Groß Borsteler dürfen wir dankbar sein für das monatlich zuverlässig wie ein Uhrwerk erscheinende Spiegelbild eines lebendigen Stadtteils.

Das Archiv des Boten ist in all den Jahren zur Schatzkiste der Stadtteilgeschichte geworden. Dieses Jubiläum ist nur möglich durch 100 Jahre ehrenamtliches Engagement.

Dafür ein großer Dank verbunden mit der Hoffnung, dass sich auch in den nächsten 100 Jahren viele Groß Borsteler für Ihren Stadtteil engagieren.

Dr. Andreas Schott
Fraktionsvorsitzender
CDU Hamburg-Nord

JAHRE 100 GROSS BORSTELER BOTE

Systemische Praxengemeinschaft

Einzel-, Paar-, Familientherapie und -beratung · Coaching · Supervision · Seminare

Interaktive Vorträge und Workshops

„Unsere Familie – was uns leitet, was uns hemmt."
Generationen-Zusammenhänge
21. März + 11. April 2019 , 19:00 – 21:00 Uhr

„Klären Sie den Status Ihrer Beziehung"
Geht's für beide in die gleiche Richtung?
Auf das gleiche Ziel zu?
26. März 2019, 18:00 – 21:00 Uhr

„Mobbing – Wege aus der Ohnmacht"
Themenabend für Betroffene und betroffen Zuschauende.
4. April 2019, 18:00 – 20:30 Uhr

„Den Teufelskreis der Erziehung durchbrechen"
Für Menschen, die privat oder beruflich einen Erziehungsauftrag haben und manchmal an ihre Grenzen geraten.
21. Mai 2019, 18:00 – 21:00 Uhr

Anmeldung erbeten unter 040 69 79 00 63 und 040 88 21 99 38 oder per E-Mail.

Inga Herden
Diplom-Sozialpädagogin
Systemische Therapeutin (DGSF)
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Generation Code® Therapeutin
Kontakt:
040 | 69 79 00 63
01520 | 160 99 12
inga.herden@systemische-praxis.info

Kristina Puhlmann
Diplom-Sozialarbeiterin
Systemische Therapeutin (SG)
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Generation Code® Therapeutin
Kontakt:
040 | 88 21 99 38
0174 | 176 35 31
info@kristinapuhlmann.de

Termine nur nach Vereinbarung
Praxis- und Seminarräume im Alpha Park
Borsteler Chaussee 49, 2. OG · 22453 Hamburg

Von Fachhand gepflegte Füße fördern auch das allgemeine Wohlbefinden!
Deshalb: Medizinische Fußpflege.

Sybille Holst
Warnckesweg 39
22453 Hamburg

Behandlung nach Vereinbarung
Telefon: 040 / 553 21 00

ZWEI SPAZIERGÄNGE ZUR GANS

GANS LEBHAFT 1 - FRÜHLING IM EPPENDORFER MOOR

SONNTAG, 24. MÄRZ 2019 | 17:00 – 18:30

Wir spazieren durch das Eppendorfer Moor und lernen das Brutgebiet von Grau- und Kanadagänsen kennen. Im Frühling geht es oft „richtig zur Sache“, denn bei der Klärung der Rangordnung und beim Verteidigen des Nestes sind Graugänse nicht zimperlich. Wie flirtet die Graugans? Wie wird eine „Gänsedame“ „erobert“? Woran erkennt man männliche und weibliche Gänse? Wie verhalten sich die Jungvögel vom letzten Jahr? Was sind die Besonderheiten von diesem Gebiet?

Treffpunkt:
Borsteler Chaussee, Ecke Klotzenmoor
22453 Hamburg
Fernglas von Vorteil. Bitte keine Hunde mitbringen. Leitung: Simon Hinrichs

GANS LEBHAFT 2 - FRÜHLING AUF DEM FRIEDHOF

SONNTAG, 30. MÄRZ 2019 | 15:00 – 17:00

Wir spazieren über den Ohlsdorfer Friedhof und lernen das Brutgebiet von einer der ältesten Grauganspopulationen Hamburgs kennen. Im Frühling geht es oft „richtig zur Sache“, denn bei der Klärung der Rangordnung und beim Verteidigen des Nestes sind Graugänse nicht zimperlich.

Wie flirtet die Graugans? Wie wird eine „Gänsedame“ „erobert“? Woran erkennt man männliche und weibliche Gänse?

Treffpunkt auf dem Friedhof Ohlsdorf:
Mittelallee, Ecke Linnestraße
22337 Hamburg
Fernglas von Vorteil. Bitte keine Hunde mitbringen. Leitung: Simon Hinrichs

Kosten: Spende erwünscht. Anmeldung erforderlich an: gans-hamburg@neuntoeter-ev.de

NEUNTÖTER e.V.
Verein für Forschung und Vielfalt

Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 25-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg,
Tel.: 57 00 88 95 · Private Kassen und Selbstzahler · www.maitland-praxis.de

GOOD NEWS AUS PUNXSUTAWNEY

DAS FRÜHJAHR IST NAH

Dieses Jahr wird es ein frühes Frühjahr geben, glaubt man der Vorhersage am 2. Februar, dem Murmeltiertag.

Im idyllischen Punxsutawney lässt sich seit Februar 1886 jedes Jahr ein Murmeltier aus dem Bau locken. Dass es immer dasselbe Tier ist, glauben nicht alle Einwohner der Pennsylvanischen Kleinstadt. Aber eines glauben sie doch: Sieht bzw. wirft das Murmeltier keinen Schatten, so wie an diesem 2. Februar, dann ist der Frühling nah. Auf den Einwand, die Prognosen seien in der Vergangenheit oft nicht sehr zuverlässig gewesen, entgegnen Murmeltierfreunde, die Sprache des Tieres sei nicht immer leicht zu verstehen. Kein Wunder, wenn das Murmeltier gemurmelt hat.

Uwe Schröder

ZENTRUM FÜR ZAHNMEDIZIN
Natürlich. Ästhetisch. Gesund.

Praxis für ästhetische und innovative Zahnheilkunde

Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg
Telefon: 040 600 88 36 0
E-Mail: Info@zahnmedizin-hamburg.dental

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do: 8 - 18 Uhr | Mi + Fr: 8 - 13 Uhr und nach Terminvereinbarung

DAS VERSTEH' ICH NICHT!

REALITÄT AM RANDE DER ZUMUTBARKEIT

Klarer Fall für die Sprach-Recyclingtonne. Bei der Gelegenheit könnte man bei den Glas- und Papierbehältern Nachhilfe in „Gegend sauberhalten" erteilen. Hilft mir jemand dabei: *nanu@grossborstel.de*

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53,
22453 Hamburg
☎ 040 35779095
Helge.Schulz@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

KLEIN-ANZEIGEN

Anzeigenannahme:
anzeigen@grossborstel.de | 040 557 60 451
Redaktionsschluss ist jeweils
am 10. für den folgenden Monat

2-Zi.-Whg., 68 m², in der Brückwiesenstraße zum 1.5. von Privat zu vermieten. Renoviert, Miete 600 € + Nebenkosten und Kaution. Tel. **040 5700 8819**

Wohnung gesucht: Groß Borstelerin (50) und Sohn (13) freuen sich über ruhige zwei oder drei Zimmer-Wohnung in unserem schönen Stadtteil. Danke im Voraus. Tel. **0179 115 4980**

Djamila, die orientalische Kartenlegerin, hilft Dir Deinen Weg zu finden. Tel.: **040 - 60 53 49 06**

Malerarbeiten aller Art!
Dirk Feicke, Malermeister. Telefon: **040 - 553 33 86**

Tischler / Maler „Zwei alte Meister",
Telefon **040 - 39 90 50 57**

Malermeister im „Unruhestand",
solide Konditionen, Tel.: **040 - 39 90 50 57**

Übernehme Fenster- und Gardinenreinigung u.a.,
Tel.: 01520 - 42 23 183

Garage in Groß Borstel gesucht. Tel.: **0176 - 632 46 394**

Wir möchten 5000 gerne zurück nach Groß Borstel! Wir (Willi Müller-Navarra, 3 Jahre, Tobias Giese, 36 Jahre, und Dr. Katharina Müller-Navarra, 35 Jahre) suchen immer noch nach einer Wohnung im geliebten Groß Borstel. Idealerweise hat die Wohnung 3-4 Zimmer, befindet sich im Erdgeschoss und hat einen Garten. **Wer hat eine Wohnung für uns? katharinamn@gmail.com / 0176 345 30905 / 040 23849181**

Nette Familie in Lokstedt sucht auf Minijobbasis zum Jahreswechsel eine **Hilfe im Haushalt** (ca. 5 Stunden die Woche, 12 €/die Stunde).
Telefon: 040 - 420 18 94.

Fußpflege, (med.) Fußmassage, auch Hausbesuche.
Angela Wisse, www.angela-fusspflege.de
Tel.: 040 - 22 60 51 09

Grundstück, ggf. auch mit Altbestand, von Privat gesucht. Für den Neubau eines Einfamilienhaus suchen wir ein Grundstück ab 600 m² in Groß Borstel. Gerne auch mit Altbestand. Wir sind ein solventes Ehepaar und freuen uns über jede Kontaktaufnahme. Mobiltelefon: 0152-59389348.

Haus oder Grundstück gesucht.
Familie aus Groß Borstel braucht mehr Platz - wir möchten auch nach Familienzuwachs in unserem schönen Stadtteil bleiben und suchen für unsere 5-köpfige Familie ein Haus ab 150 qm oder ein Grundstück zum Kauf. Wir freuen uns sehr über jeden Hinweis! Telefon: 0173-5298732

VERANSTALTUNGEN IN UND UM GROSS BORSTEL

KOMMUNALVEREIN

Der Literaturkreis
trifft sich jeden **3. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr** im Stavenhagenhaus.

Malkurs
Jeden Mittwoch von 15 – 17 Uhr. Kosten: EUR 70,-/mtl. Einstieg jederzeit möglich! Anmeldung bei Sergio Scardovelli, Telefon: 480 24 42

Der Singekreis
trifft sich am **27. März um 19:30 Uhr** im Stavenhagenhaus. Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Ekkehart Wersich, Tel. 553 53 70

Vorankündigung
Die Mitgliederversammlung des Kommunalvereins am **10. April 2019, 19:30 Uhr** im Stavenhagenhaus.

LAB LANGE AKTIV BLEIBEN
Borsteler Chaussee 49 Tel. 386 52 113

Mo + Mi:	10:00 - 11:30 Uhr	Computersprechstunde für Anfänger, Fortgeschrittene, Internetnutzer, Microsoft-Office, Excel, Word usw. Einstieg und Unterbrechungen jederzeit möglich.
Montag:	11:00 - 12:30 Uhr	Französisch
Dienstag:	16:45 - 17:45 Uhr	Pilates 50+
Dienstag:	9:30 - 10:30 Uhr	Gym I,
	10:40 - 11:40 Uhr	Gym II,
	18:00 - 19:00 Uhr	Gym III
Mittwoch:	11:30 - 12:30 Uhr	Yoga (NEU)
Mittwoch:	11:30 - 12:30 Uhr	Qi Gong
Donnerstag:	10:15 - 14:30 Uhr	Bridge
Donnerstag:	15:00 - 17:00 Uhr	Zeichnen und Malen
Freitag:	10:00 - 11:30 Uhr	Englisch Konversation
Freitag:	15:00 - 18:00 Uhr	Bridge für Anfänger und Fortgeschrittene

Jeden 1. Montag im Monat: 19:30 - 22:00 Uhr
Spiele-Abend „Spielt Mit“

Jeden 3. Sontag im Monat: ab 11:00 Uhr
Skatgruppe

STADTTEILPFLEGE ANSPRECHPARTNER
Wegewart Herr Koch, Tel.: 428 04 61 31, E-Mail: mr@hamburg-nord.hamburg.de oder Meldemichel: www.hamburg.de/melde-michel

KUNSTKLINIK -
KULTURZENTRUM EPPENDORF UND GESCHICHTSWERKSTATT EPPENDORF

Spielwerk Hamburg - Spieltreffen
Gemeinsam spielen und tüfteln: Immer am ersten Mittwoch des Monats treffen Spieleautoren auf begeisterte Spieler, um spannende unveröffentlichte Brett- und Kartenspiele auszuprobieren.
Ort: Altes Kulturhaus, Julius-Reincke-Stieg 13a | Eintritt frei | Mittwoch, 6. März, 19:00

Reisen & Speisen:
Rajasthan - Durch das Reich der Maharajas
Gudrun Niessens Reisebericht begeistert mit Bildern aus Tausend und einer Nacht, aus Rajasthan, Indiens zweitgrößtem Bundesstaat. Neben den märchenhaften Palästen, den Festungen und Tempeln der verschiedenen Religionen faszinieren die Menschen, Alltagsszenen auf den Straßen -natürlich mit Kühen- sowie die abwechslungsreiche Landschaft. Kostproben indischer Küche wie Curries, Raitas, Paneer, Chutneys, Dal und mehr präsentiert Ihnen Silke Vetter in der Pause am Buffet.
€ 24,-/erm. € 20,- (inkl. Buffet), verbindliche Reservierung unter 48 15 48, karten@kulturhaus-eppendorf.de
Ort: Altes Kulturhaus, Julius-Reincke-Stieg 13a | Samstag, 9. März, 19:00

Jamsession - Jazz im Kulturhaus
Eine neue Jamsession will die Hamburger Szene bereichern. Das Niveau soll sich an New Yorker Maßstäben orientieren, wo Sängerinnen als vollwertige Instrumentalistinnen respektvoll hofiert werden. Auf eine Trennung von Vocals und anderen Instrumenten wird zu Gunsten der Musik verzichtet, das ist der Organisatorin Dörte Bendixen wichtig. Sie ist Sängerin und freie Mitarbeiterin an der Hochschule für Musik und Theater.
Ort: Altes Kulturhaus, Julius-Reincke-Stieg 13a | Dienstag, 12. März, 20:30 | Kontakt: mailbendi@web.de. Ab 21:30 sind EinsteigerInnen herzlich willkommen! Ab März 2019 immer am zweiten Dienstag des Monats.

Tausendschön - Frauen machen Flohmarkt
An vier Wochenenden im Jahr bietet Ihnen Tausendschön Gelegenheit, sich von Überfälligem zu trennen und Neues günstig zu erstehen. An jedem Tag neue Stände, das Angebot bleibt bis 17:00 komplett aufgebaut. Info und Anmeldung für VerkäuferInnen: 583 538, kontakt@flohmarkt-eppendorf.de
Ort: Altes Kulturhaus, Julius-Reincke-Stieg 13a | Samstag + Sonntag, 16. + 17. März, 11 - 17 Uhr

VORTRÄGE DER FREUNDE DES STAVENHAGENHAUSES

LAWRENCE VON ARABIEN UND DER NAHE (FERNE) OSTEN

ZUR GESCHICHTE DES NAHOST-KONFLIKTS, TEIL 1

MONTAG, 01. APRIL 2019 | 20:00 | STAVENHAGENHAUS

Wer hat noch nicht von ihm gehört? Dem Briten, der eine Art Wiedergeburt als Wüstensohn hatte.

Dem Nachrichtenoffizier, der zum Helden-Mythos wurde. In einer Zeit, in der sich die Weltordnung in Nahost auf immer veränderte.

Mit der Journalistin Petra Clamer.

DER FRIEDEN, DER KEINER WERDEN KONNTE

DIE ENTSTEHUNG DER HEUTIGEN NAHOST-STAATEN, TEIL 2

MONTAG, 08. APRIL 2019 | 20:00 | STAVENHAGENHAUS

Vor rund 100 Jahren endete der 1. Weltkrieg. Und mit ihm zerfiel das osmanische Riesenreich.

Das war die Geburtsstunde der heutigen Staaten in Nahost: Jordanien, Israel, Saudi-Arabien, Libanon, Syrien und Irak.

Mit der Journalistin Petra Clamer.

FUCHS
RECHTSANWÄLTE

Alexander Fuchs
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Kündigungsschutz
Arbeitsrecht
Immobilienrecht

Dr. Jean Dibs-Laban
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Steuerrecht
Wirtschaftsrecht
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

Julia Gerstein-Thole
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht

Torben Fuchs
Rechtsanwalt

Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Florian Pudlas
Rechtsanwalt

Miet-/WEG-Recht
Baurecht
Allgemeines Zivilrecht

Alexander von Aspern
Rechtsanwalt (angestellt)

Verkehrsrecht
Wettbewerbs- und Internetrecht
Reiserecht

Borsteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Tel.: 040/ 78 89 26 34 | Fax: 040/ 78 89 26 35
Mail: Kanzlei@FuchsRAe.de | www.FuchsRAe.de
Kostenfreie Parkplätze neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz

ALFRED WEGENER

HÄUSER, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war Groß Borstel eine Art Mekka für Forscher der jungen Wissenschaft der Meteorologie. Wladimir Köppen hatte auf einem Feld in der Nähe des Licentiatenberges eine Drachenstation gebaut, die Vorbild für einige andere Stationen wurde. In seinem Haus in der Violastraße 7, heute Köppenstraße, empfing er viele Wissenschaftler aus dem In- und Ausland. Einer dieser Forscher war Alfred Wegener. Er wurde nicht nur ein enger Freund von Wladimir Köppen, sondern auch sein Schwiegersohn, und er lebte einige Zeit in Köppens Haus in Groß Borstel.

Alfred Wegener stammte aus Berlin, am 1.November 1880 dort als Sohn eines Gymnasiallehrers geboren. Nach dem Abitur studierte er in Berlin, Heidelberg und Innsbruck Physik, Meteorologie und Astronomie, promovierte 1905 in Bern in Astronomie, wandte sich dann aber der Meteorologie zu.

1905 nahm er zusammen mit seinem Bruder Kurt eine Stellung am Aeronautischen Observatorium Lindenberg (in der Nähe von Frankfurt/O) an. In Lindenberg wurden Wetterdrachen sowie bemannte und unbemannte Ballons zur Erforschung höherer Luftschichten eingesetzt. Wegener absolvierte eine Ausbildung als Ballonfahrer und stellte schon bei seinem dritten Ballonflug im Frühjahr 1906 zusammen mit seinem Bruder Kurt einen neuen Dauerrekord auf. Die Brüder flogen von Berlin nach Jütland und zurück bis Augsburg. Dabei waren sie 52 Stunden und 22 Minuten unterwegs und legten 520 Kilometer zurück. Die meiste Zeit bewegten sie sich auf einer Höhe von etwa 3700 Metern und froren bei minus 16 Grad erbärmlich, da sie nicht gut ausgerüstet waren.

Auch bei seiner anderen Leidenschaft konnte Wegener nicht mit höheren Temperaturen rechnen. Sie galt der Polarforschung. Als Wegener von den Plänen des dänischen Polarforschers und Schriftstellers Ludvig Mylius-Erichsen erfuhr, eine Grönlandexpedition zu unternehmen, schloss er sich an.

Wegener wollte als erster Forscher über Grönland Wetterballons und Drachen aufsteigen lassen und meteorologische Daten sammeln.

Da er keine eigenen Instrumente besaß, nahm er Anfang 1906 erstmals mit Köppen in Hamburg Kontakt auf und bat ihn, ihm einige seiner Messinstrumente zu leihen.

Im Juni 1906 brachen 27 Expeditionsteilnehmer, darunter Alfred Wegener, mit dem Schiff „Danmark“ von Kopenhagen zur Nordostküste von Grönland auf und landeten am 15. August in der Dove-Bucht. Aus vorgefertigten Teilen wurden ein Winterlager und eine meteorologische Station gebaut.

Im August konnte man in Grönland hemdsärmelig arbeiten. Hier wurde aus in Dänemark vorgefertigten Teilen ein Winterlager aufgebaut.

Am 22. November erreichten Wegener und zwei Begleiter auf einer Expedition den sogenannten Germaniahafen auf der Sabine-Insel. Hier hatte die von Kapitän Koldewey geleitete Zweite Deutsche Nordpolarexpedition 1869/1870 überwintert und ein Observatorium gebaut, das inzwischen aber verfallen war. Nach Carl Koldewey ist die Koldeweystraße in Groß Borstel benannt.

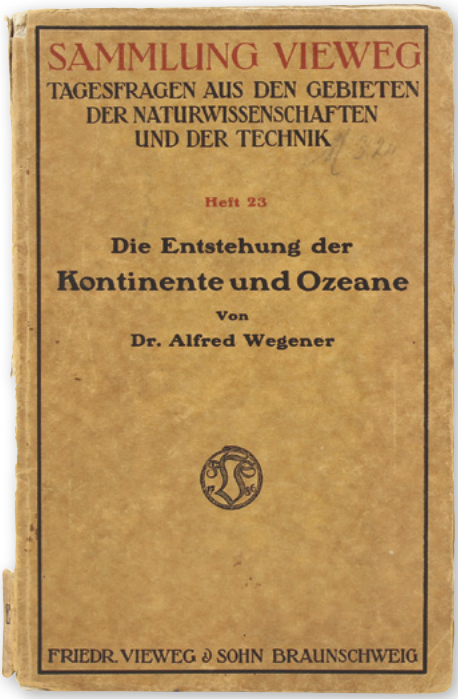
Wegener sammelte mit seinen Drachen und Wetterballons zahlreiche Messdaten, beteiligte sich aber auch am eigentlichen Ziel der Expedition, diesen Teil Grönlands kartographisch zu erfassen. Zu diesem Zweck bildeten die Forscher mehrere Gruppen und brachen im März 1907 mit ihren Hundeschlitten in verschiedene Richtungen auf. Die Expedition stand jedoch unter keinem guten Stern.

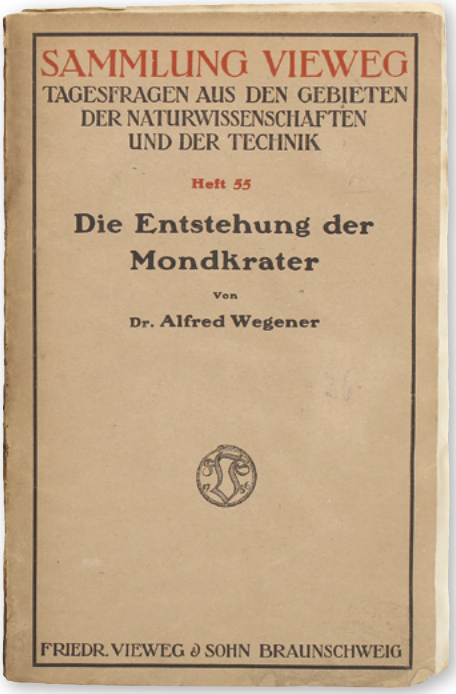
Wegener stieß mit seinem Partner weit nach Norden vor und erreichte, wenn auch unter schwierigen Bedingungen und großen Entbehrungen, Ende Mai 1907 wieder das Basislager. Expeditionsleiter Ludvig Mylius-Erichsen kam jedoch mit mehreren Begleitern von seiner Fahrt nicht zurück. Später wurden die Forscher tot aufgefunden. Im Sommer 1908 kehrte der Rest der Expedition aus Grönland zurück. Die tragischen Ereignisse um den Tod mehrerer Forscher bei dieser Expedition konnten den tiefen Eindruck nicht überdecken, den Grönland mit seiner grenzenlosen Weite und seiner Stille auf Wegener gemacht hatte.

Wegener habilitierte an der Universität in Marburg und wurde dort 1909 Privatdozent. Einer seiner Schüler in Marburg war Johannes Georgi, nach dem in Groß Borstel der Georgiweg benannt ist. Mit Georgi, der später ebenfalls in Groß Borstel lebte, sollte Wegeners Schicksal auf tragische Weise verbunden werden.

Die größte Bekanntheit in der Wissenschaft hat Alfred Wegener heute durch seine Theorie der Kontinentaldrift. Die Kongruenz der →

Eine Drachenstation im grönländischen Inland. In der Hütte an der exponierten Lage war die Winde für die Drachen untergebracht. Die Unterkunft der Forscher lag abseits davon, zur Isolation unter Schnee begraben, in einer Senke.





Auf diese Schriften gründet der wissenschaftliche Ruhm Wegeners

Küstenlinien von Afrika und Südamerika war auch schon früheren Gelehrten aufgefallen. Wegener sammelte aber als Erster zahlreiche Indizien für die Richtigkeit dieser Theorie, darunter Belege aus der Klimageschichte der Erde. Wegener nahm einen Urkontinent aller Erdteile an und nannte diesen Pangäa (griechisch: alles Land). Seine Zeitgenossen lehnten Wegener Theorie jedoch ab, auch weil er keine schlüssige Ursache für das Auseinanderdriften der Kontinente fand.

Erst als in den 1960er Jahren die Plattentektonik entdeckt wurde, erkannte man die Richtigkeit von Wegeners Theorie. Sein Buch von 1915 „Die Entstehung der Kontinente und Ozeane“ gilt heute als Klassiker der Wissenschaftsgeschichte. Auch bei anderen Forschungen war Wegener seiner Zeit weit voraus. So erklärte er als Erster die Krater auf dem Mond und auf der Erde durch die Einschläge von Meteoriten.

Noch vor seiner Hochzeit mit Else Köppen schloss sich Wegener 1912 einer weiteren dänischen Grönlandfahrt an. Dabei gelang ihm zusammen mit drei anderen Forschern eine vollständige Durchquerung des Inlandeises auf Hundeschlitten, von der Ostküste bis zur Westküste. Die Gruppe überlebte aber nur mit Glück, denn im letzten Teil der Fahrt gingen ihr die Nahrungsmittel aus.

Nach der Rückkehr 1913 heirateten Alfred Wegener und Else Köppen und feierten ihre Hochzeit in der Violastraße. Wegener blieb mit seiner Frau einige Zeit bei seinem Schwiegervater, ging dann aber zurück nach Marburg.

Im Ersten Weltkrieg diente Wegener nach zwei Verwundungen an der Front im Hee- →

Der Ort Uummannaq an der Westküste Grönlands mit dem Herzberg

reswetterdienst. Nach Ende des Krieges übernahm er 1919 die Stelle seines Schwiegervaters an der Deutschen Seewarte und lebte nun wieder in Groß Borstel.

Wegener bemühte sich um einen Ausbau der Drachenstation in Groß Borstel zu einer größeren Forschungsstation, doch in den Inflationsjahren scheiterte dies an der Finanzierung. Er hielt sich aber häufig in der Station auf und versuchte, die Messmethoden zu verbessern. 1921 erhielt Wegener eine Professur an der noch jungen Hamburger Universität.

1924 folgte er schließlich einem Ruf an die Universität nach Graz. Sein Schwiegervater und Freund Wladimir Köppen ging mit ihm und verließ ebenfalls Hamburg und Groß Borstel.

In Graz nahm Wegener den lang gehegten Plan einer weiteren Grönlandexpedition wieder auf, diesmal unter seiner eigenen Leitung und an die Westküste Grönlands. Zu den Mitgliedern der Expedition gehörten unter anderem Wegeners früherer Schüler Johannes Georgi, Fritz Loewe aus Berlin und der Studienrat Dr. Ernst Sorge, alles in allem zwanzig Mann.

Nach einer Vorexpedition im Sommer 1929 startete am 1. April 1930 die Hauptexpedition. 400 km von der Küste und der Basisstation entfernt errichteten die Forscher mit der Hilfe einiger Grönländer eine kleine Beobachtungsstation, „Eismitte“, nicht größer als ein Iglu für drei Mann. Georgi und Sorge sollten dort überwintern. Da ihnen noch Petroleum für die Überwinterung fehlte, unternahm Wegener mit einigen Begleitern am 22. September, bei starkem Schneefall und minus 52 Grad, noch einmal eine Versorgungsfahrt mit dem Hundeschlitten. Am 1. November brachen Alfred Wegener und der Grönländer Rasmus Villumsen zur Rückfahrt auf, kamen aber nie an der Basisstation an. Alfred Wegener wurde im Mai 1931 tot im Eis aufgefunden, gestorben infolge von Erschöpfung.

André Schulz

Das letzte Foto von R. Villumsen und A. Wegener

SCHERF Möbeltischlerei

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE
Schränke
Schrankwände
Küchen
Badmöbel

OFFICELINE
Börse
Bank
Büro

CREATIVLINE
Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25 · Fax: 553 75 76
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherf-moebeltischlerei.de

KUKUK IM MÄRZ

KLAVIERKONZERT FÜR KINDER

DONNERSTAG, 21. MÄRZ 2019 | 14 UHR | FÜR ALLE KINDER AB 3 JAHREN | MODERNE SCHULE HAMBURG | HALLE

Wie klingt ein Hund, der sich im Kreise dreht, um sein Schwänzchen zu schnappen? Gibt es klingende Kirchen unter Wasser? Und können Torten tanzen? Die Konzertpianistin Newena Popow entführt Euch in die wundervolle Welt der klassischen Musik und spielt kleinere Stücke von Chopin, Mozart und Debussy. Sie erzählt Euch, wie die Klavierstücke entstanden sind und wie überraschend, witzig und märchenhaft die Klangwelt der Noten ist.

Wer: alle Kinder ab 3 Jahren
Wann: 14:15 - 15 Uhr **Wo:** Moderne Schule Hamburg, Halle

Meisterhaft auto reparatur

SO FAHREN SIE SICHER

Thomas Knaack
Sofortservice
alle Fabrikate

Denken Sie ab Ostern an den Reifenwechsel!

Rosenbrook 4 · 22453 Hamburg · Telefon: 040 / 514 999 99

BODYWORKS

Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping, KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat · Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer · Borsteler Chaussee 5 · 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 55 77 36 43 · info@bodyworks-krankengymnastik.de
www.bodyworks-krankengymnastik.de

INFOVERANSTALTUNG MIT YVONNE NISCHE

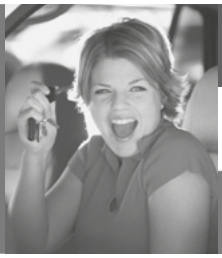
DEZERNENTIN FÜR SOZIALES, JUGEND UND GESUNDHEIT SOWIE VERTRETERN VON FÖRDERN & WOHNEN

MI, 10. APRIL 2019 | 19:30 | STAVENHAGENHAUS

Kurz- und mittelfristige Planungen für die Infrastruktur Groß Borstels, Neues zur Wohnunterkunft Papenreye – hinter diesen trockenen Stichworten verbirgt sich ein interessanter Abend zur künftigen Entwicklung Groß Borstels. Freuen Sie sich auf eine spannende Diskussion über die Zukunft unseres Stadtteils.

FAHRSCHULE Höpfner

Die Antwort auf Mobilität

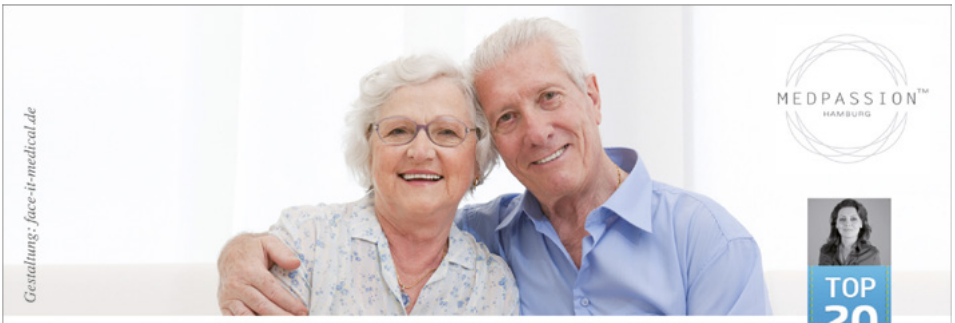


Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 · 20251 Hamburg · Tel.: 57 00 99 66
Mail: info@fahrschulehoepfner.de
Internet: www.fahrschulehoepfner.de

TQ CERT die moderne Fahrschule

Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00



Gestaltung: face-it-medical.de

MEDPASSION™ HAMBURG

TOP 20 01/2018 jameda

FESTE ZÄHNE AN NUR EINEM TAG

Wünschen Sie sich die festen, hellen Zähne Ihrer Jugend zurück?
Möchten Sie endlich wieder kraftvoll zubeißen und einfach nur genießen?
Wir bieten Ihnen die innovative implantologische Methode ***All on 4™***
mit deutlichen Vorteilen für Sie:

Weniger Zahnimplantate, weniger Kosten!
Wenig Knochensubstanz, kein Problem!
Mehr Lebensqualität durch feste Zähne!
Gesamte Behandlung an einem Tag möglich!

Wir freuen uns, Sie unverbildlich beraten zu dürfen!
Medpassion Hamburg™ Zahnarztpraxis Dr. Hilda Stoffels
040 - 202 01 88 0
Hudtwalckerstraße 11 • 22299 Hamburg (Winterhude) • www.medpassion-hamburg.com

VORTRAG: GROSS BORSTELS VERGESSENE KÜNSTLER
ADOLF HEINRICH RODE

DIENSTAG, 19. MÄRZ 2019 | 20:00 | STAVENHAGENHAUS

Der 1905 in Hamburg geborene Maler Heinrich Rode lebte von 1935 bis 1977 in der Köppenstraße in Groß Borstel, danach bis zu seinem Tode 1983 in der Erikastraße in Eppendorf, also nicht weit entfernt von seinen ländlichen Motiven des dörflichen Groß Borstel. Mancher etwas ältere Bürger unseres Stadtteils hat ihn vielleicht gekannt, ihm beim Malen über die Schulter schauen können oder kann sogar einen „Rode" sein Eigen nennen.

Alle Groß Borsteler sind herzlich von der „Initiative Marcus und Dahl e.V." eingeladen bei einem Lichtbildervortrag am Dienstag, 19. März 2019, 20 Uhr, im Stavenhagenhaus, die Person Heinrich Rode, dessen Leben und Werk besser kennenzulernen.

Dr. Birgit Pflugmacher wird Ihnen durch Werksbeispiele zum einen die Entwicklung des Malers aufzeigen, zum anderen durch Gemälde und Fotografien Groß Borstel damals und heute zeigen.

Der Dank der Initiative geht schon heute an die Eigentümer der Werke, die für den Vortrag ihre Schätze zur Verfügung gestellt haben.

Dr. Birgit Pflugmacher

Grill-Haus
Der Grieche
Der Gyros-Spezialist
Mittagstisch ab 7,00 Euro
Dienstag - Freitag 12.00 - 15.00 Uhr
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 12 - 15 + 17 - 22 Uhr · Sa. 12 - 22 Uhr
Sonn- und Feiertag 12:00 - 21:30 Uhr
Montag Ruhetag!
Alle Gerichte auch außer Haus Verkauf!
Borsteler Chaussee 120 · Tel.: 040 - 68 28 51 49

LESERBRIEF

Als ehemaliger, langjähriger Hausarzt von Prof. Walter Bärsch, der ihm auch persönlich freundschaftlich verbunden war, hat mich die im Borsteler Boten angekündigte Nachricht über den Namensentzug des „Walter-Bärsch-Weges“ sehr betroffen gemacht, ja verärgert.

Walter Bärsch war gerade 19 Jahre, als er den aus heutiger Sicht verhängnisvollen und zu Recht zu kritisierenden Entschluss fasste, in die SS einzutreten, und ein Jahr später Mitglied der NSDAP wurde. Aber konnte er wirklich die Entwicklung beider Organisationen zu verbrecherischen Mörderbanden vorhersehen? Der Nobelpreisträger Günter Grass hatte ja eine gleiche „Karriere“ absolviert. Walter Bärsch war an keiner der grauenvollen, von den Nazis verursachten Tötungsaktionen beteiligt. Er hat als Soldat an der Front sein Leben eingesetzt – wenn auch aus heutiger Sicht für eine „schlechte Sache“.

Dass er nach 1945 seine SS- und Parteimitgliedschaft nicht angab, war in der damaligen Situation verständlich. Eine Offenbarung hätte das Ende seiner gesellschaftlichen und beruflichen Karriere bedeutet. In den folgenden Jahrzehnten hat er sich stets für den Rechtsstaat und unsere demokratische Grundordnung eingesetzt. Er hat sich in vorbildlicher Weise für unser Gemeinwesen engagiert und war sowohl im Hauptvorstand der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft und auch in der Synode der evangelischen Kirche tätig. Sein Hauptanliegen war die Förderung von Behinderten und sozial benachteiligten Kindern. Lange war er Präsident, später Ehrenpräsident des Kinderschutzbundes. Zudem vergaß er bei all seiner Arbeitsbelastung – auch in der Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Schuldienst – nie den Einsatz für seine Groß Borsteler Bürger in Vorträgen und Diskussionen. Wiegt ein solcher Einsatz für unsere Gesellschaft nicht die Fehler eines jungen Menschen auf?

Gerade die Grünen, die vor allem die Umwidmung des Straßennamens betreiben, sollten für die Gnade des Vergessens dankbar sein. Ihr Spitzenpolitiker Joschka Fischer hat als junger Linksaktivist alles getan, um unseren demokratischen Staat zu zerstören. Er hat immer wieder Polizisten angegriffen, in seinem Auto wurden für eine Terrorgruppe bestimmte Waffen gefunden. „Er habe seinen PKW einem Freund geliehen“, war seine Erklärung. Dennoch konnte Joschka Fischer in unserem Staat – ich finde zu Recht – Karriere machen und zu einem anerkannten Politiker und Außenminister unserer Republik avancieren. Ihm wurden die „Jugendsünden“ nicht dauerhaft angerechnet.

Im Übrigen ist nicht jede Straßen- und Platzbenennung in Hamburg politisch eindeutig korrekt. Der „Ernst-Thälmann-Platz“ ist nach wie vor nach einem Kommunistenführer benannt, der ein stalinistischer Einpeitscher dieser Partei war und an der Ermordung von Hamburger Polizisten und an den gewalttätigen Auseinandersetzungen in den anfänglichen Wirren der Weimarer Republik direkte Mitverantwortung trägt. Er war durch seine demokratiefeindliche, stalinistische, auf die Zerstörung der Weimarer Republik ausgerichtete Tätigkeit im Parlament vor 1933 für die Machtübernahme durch die Nationalsozialisten mitverantwortlich.

Dr. med. Enno Arends

Textilpflege

Perfect Clean

Hose	3,90 €
Anzug	8,90 €
Hemd	1,20 €
Pullover	3,30 €

- Teppichreinigung
- Lederreinigung
- Decken & Kissen
- Gardinenreinigung (Abnahme & Anbringung)

Borsteler Chaussee 114
22453 Hamburg
Tel.: 040 - 607 969 13

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 08:30 - 19:00 Uhr
Sa: 09:00 - 14:00 Uhr

LESERBRIEF

Liebes KV-Team,
gerade sind die „Velorouten“ quer durch Hamburg wieder in aller Munde, da fällt einem als Fahrradfahrerin auf Kurzstrecken, also meist innerhalb unseres Stadtteils oder manchmal nach Eppendorf, auf, wie desolat unsere Radwege sind – von Velorouten gar nicht erst zu reden!

Da sind zwar nun die Auffahrten entlang der Borsteler Chaussee liebevoll erneuert worden (bestimmt nicht für die Radfahrer), und auch unsere Kreuzung Köppenstraße/Moorweg wurde behindertengerecht hergerichtet, aber ALLE Radwege, die von der Borsteler Chaussee abzweigen bzw. hinführen, sind in einem katastrophalen Zustand, wie z.B. auf der Seite des Brödermannswegs, wo die Papier- und Glas-Container stehen, ganz zu schweigen von dem Schildbürgerstreich auf der Grundschulseite, wo ja nun ganz offensichtlich überhaupt kein Radweg mehr existiert.

Man möchte sich nicht ausmalen, was passiert, wenn ein ortsfremder Radler im Dunkeln und ausnahmsweise ohne parkende Autos guten Glaubens dort entlangfährt, um dann an den Fahrradhaltebügeln zu scheitern, die einem neuerdings bei der Kita den Weg abschneiden. Wer um alles in der Welt denkt sich so etwas aus? Bitte bleiben Sie an dem Thema dran: Groß Borstel ist eigentlich ideal für Radfahrer, auch für die „Berufsfahrer“, die Strecke fahren wie diejenigen, die tagtäglich z.B. zum Flughafen radeln – man müsste es ihnen nur ein bisschen leichter machen!

Freundliche Grüße,
Ihre Monika Oestereich-Vollert

PS: Der „neue“ Bote gefällt mir/uns sehr gut.

HEIDE TYBORSKI
GRUNDSTÜCKSVERWALTUNG

Über 30 Jahre Fachkompetenz in Groß Borstel, Niendorf und Umgebung
Unsere Leistungen:

Techn. + kaufm. Verwaltung von Zins- u. Mietwohnanlagen sowie Wohnungseigentumsanl. (WEG)
Sondereigentumsverwaltung, Verwaltung von Gewerbeanlagen, Verkehrswertermittlung
Verkauf und Vermietung von Einfamilienhäusern, Zinshäusern, Gewerbeanlagen und Eigentumswohnungen

Kollaustraße 196 · 22453 Hamburg · Tel: 040/58 64 85 · Fax: 040/58 59 43

WERÖ
Immer eine gute Wahl
Dach &Fassadenbeschichtung
Einblasdämmung
Der Fachbetrieb In Ihrer Nähe !
Partner für Reparatur & Pflegearbeiten rund ums Haus!
Inh. Werner Röpke
Borsteler Chaussee 277
22453Hamburg
Tel. 040 - 553 75 73
Mob. 0170 - 93 93 302
Fax 040 - 22612536
wernerrena@gmail.com
Hausmeister Service
Gartenpflege
Gehwegplatten & Terassenreinigung
Schornsteinsanierung &Verschindeln
Dach & Fassaden Wärmedämmung
Fassaden Hydrophobieren
Rolladen & Fenster Reparaturen
Reparaturen aller Art für Garten&Haus!

NEUE MITGLIEDER

ALS NEUE MITGLIEDER BEGRÜSSEN WIR:

Frau Irma Ruhland
Herrn Egon-Eckard Ruhland
Frau Pirjo-Liisa Tuominen
Herrn Dr. Jürgen Danielowski

IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE
Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren.
Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss jeweils am 10. für den Folgemonat.
Herausgeber: Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V.
Im Internet: www.grossborstel.de
Verlag: Boettcher Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg, Email: verlag@boettcherschroeder.de, Telefon: 040 / 557 60 451
Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@grossborstel.de, 040 / 557 60 451
Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende)
Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg, Telefon: 0171 / 22 45 300,
Email: kv-vorsitz@grossborstel.de
Kasse: Monika Scherf
In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20,
Email: schatzmeister@grossborstel.de
Satz/Layout/Grafik: Boettcher Schröder Verlag
Redaktion: Uwe Schröder, Email: redaktion@grossborstel.de
Druck: GK Druck, Sieker Landstraße 126, 22143 Hamburg, www.gkdruck.com

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

MITGLIEDERWERBUNG

Wollen nicht auch Sie unsere Arbeit mit dem geringen Monatsbeitrag von € 1,- unterstützen?

KOMMUNAL-VEREIN
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name, Vorname*: .....
geboren am*: .....
Beruf: .....

(Partner) .....
Name, Vorname*: .....
geboren am*: .....
Beruf: .....

Telefon / FAX: .....

Anschrift*: .....
.....

E-Mail*: .....

Hamburg, den .....

Unterschrift .....

*** = Pflichtangabe**

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. ☐ **Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.**

Beitrag monatlich: € 1,-. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: € 0,50. (Jährliche Zahlung erbeten)
Kontoverbindung des Kommunalvereins: HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14

Die ausgefüllte Beitrittserklärung an:
Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg
Per Fax: 040 / 553 75 76 oder per E-Mail an:
schatzmeister@grossborstel.de
Sie können Ihre Beitrittserklärung auch in den Briefkasten:
Stavenhagenhaus, Frustbergstraße 4 einwerfen. Vielen Dank.

Mit dem QR-Code und Ihrem Smart-Phone kommen Sie direkt zur Online-Anmeldung:

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTDIENST-TELEFONNUMMERN UND WEBSITELINKS

116 117 Ärztlicher Bereitschaftsdienst
112 Rettungsdienst/Feuerwehr
110 Poilzei

0551 / 1924-0 Giftinformationszentrum (GIZ-Nord) | www.giz-nord.de

Die 5 W's beim Notruf:
- **W**o ist es passiert?
- **W**as ist passiert?
- **W**ie viele Verletzte?
- **W**elche Verletzungen?
- **W**arten auf Rückfragen!

040 / 180 305 61 Zahnärztl. Notdienst | www.zahnarzt-notdienst.de
0800 00 22833 Apothekennotdienst | www.aponet.de

0800 1 11 01 11 Telefonseelsorge

116 116 Sperr-Notruf (EC-/Kreditkarten)

040 / 428 652 410 Polizeikommissariat 24 (Niendorf)
040 / 428 652 310 Polizeikommissariat 23 (Troplowitzstr.)

NOTFALLPRAXIS ALTONA
Stresemannstr. 54
22769 Hamburg
040 / 22 80 22

KINDERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST:

Asklepios Klinik Nord–Heidberg
Tangstedter Landstr. 400
22417 Hamburg–Langenhorn
040 / 181 88 70

Altonaer Kinderkrankenhaus
Bleickenallee 38
22763 Hamburg
040 / 88 90 80

FYTT location
Faszien Yoga Training Therapie

BEWEGUNG MACHT GLÜCKLICH!

Hatha Yoga + Meditation
FASZIO® Yoga + YogaDancing®
ZUMBA + Qi Gong

und viele weitere Bewegungsangebote:
www.FYTT-location.de/kursplan

Hatha Yoga und Yoga Ausbildungen
in der FYTT location mit
www.Chakra-Seven.de

Borsteler Chaussee 102 | 22453 Hamburg

GIESE RECHTSANWÄLTE
Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
- Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
- Praxis für Erb- und Familienrecht

- Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel.: 422 88 00 / Fax: 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-giese.de

Rüstige Herren als Sargträger mit eventueller Fahrertätigkeit gesucht. Geben Sie den Verstorbenen ein würdevolles, letztes Geleit.

A◇M ALBERT MEYER & CO TRÄGERVERMITTLUNG
BORSTELER CHAUSSEE 17 | 22453 HH | TEL.: 040 59 86 40

HARRO ZUFALL IMMOBILIEN
Wir kaufen auch Ihr Haus oder Ihre Wohnung!
Tel.: 040 - 513 10 007
zufall@zufall-immobilien.de
Lütt Kollau 15a · 22453 Hamburg

Bestattungen Saloth
BERATUNG & BEGLEITUNG
Gemeinsam Schritt für Schritt. Wir begleiten Sie sicher auf dem Weg des Abschieds. Einfühlsame Trauer- und Lebensendzeitbegleitung.
Wir sind Tag & Nacht persönlich für Sie erreichbar: **0172 - 88 00 546**
Informationen erhalten Sie auch unter: 040 55 77 35 46 oder www.saloth.de
Individuelle Abschiede – Feuerbestattungen – Erdbestattungen – Seebestattungen – Naturbestattungen

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter

Ursula Hauke

* 23. Dezember 1933 † 22. Januar 2019

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Söhne
Andrè und Guido

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Peter, Schrödersweg 1, 22453 Hamburg

Kirchenbüro:
montags und mittwochs 15-17 Uhr
dienstags und donnerstags 10-12 Uhr
freitags geschlossen
Telefon: 553 49 10
E-Mail: st.peter@alsterbund.de
Kindergarten, Telefon: 553 49 35

Diakoniestation Ambulante Pflege:
Stiftung Bodelschwingh
Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg,
Telefon: 279 41 41

Gottesdienst

Morgenandacht, immer dienstags um 9 Uhr

1.3. | 19 Uhr | **Weltgebetstag in der Martin-Luther** – Gemeinde mit der Liturgie aus Slowenien. Gottesdienst, anschließend Imbiss.

3.3. | 11 Uhr | **Sonntag vor der Passionszeit: Estomihi.** „Masken und Menschen“ Gottesdienst für Klein und Groß anschließend betreutes Spielen und Basteln mit Imbiss bis 13 Uhr. Mit Pastor Jürgensen und Team.

5.3. | 15 Uhr | **Gemeinsam und nicht einsam: „Faschingsfeier“.** Mit Pastorin i.R. Hinnrichs.

10.3. | 10 Uhr | **1. Sonntag der Passionszeit: Invokavit.** Gottesdienst mit Feier des Abendmahls mit Pastor Jürgensen.

17.3. | 10 Uhr | **2. Sonntag der Passionszeit: Reminiszere.** Gottesdienst mit Pastor i.R Barth.

19.3. | 15 Uhr | **Gemeinsam und nicht einsam:** Musikrätsel mit Pianistin Irina Kaguermanova.

24.3. | 10 Uhr | **3. Sonntag der Passionszeit: Okuli.** Gottesdienst mit Pastor Jürgensen
18 Uhr | **Jugendgottesdienst Himmelwärts** in der Paul-Gerhardt-Gemeinde.

31.3. | 18 Uhr | **4. Sonntag der Passionszeit: Lätare.** Abendgottesdienst mit Pastorin i. R. Hinnrichs.

Katholische Kirche St. Antonius
Alsterdorferstraße 73/75
Lattenkamp 20 (Pfarrbüro)
22299 Hamburg

Pfarrbüro:
Telefon: 529 066 30 / Fax: 529 066 31
E-Mail:
pfarrbuero@st-antonius-hamburg.de
www.st-antonius-hamburg.de

Pfarrer: Franz Mecklenfeld
Telefon: 529 066 30

Gottesdienste St. Antonius

Samstag:	17:30 Uhr Vorabendmesse
	Beichtgelegenheit vor der Messe und nach Absprache
Sonntag:	10:00 Uhr Eucharistiefeier als Hochamt
	Kinderkirche im Gemeindehaus
	18:15 Uhr Abendmesse
Dienstag:	14:30 Uhr Rosenkranzgebet
	15:00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch:	Schulgottesdienste zum Jahresanfang / Schuljahrsbeginn
Donnerstag:	18:15 Uhr Eucharistiefeier
Freitag:	18:15 Uhr Eucharistiefeier

Wir nehmen Abschied von unseren Mitgliedern

Anni Palm
verstorben am 28.11.2018
im 91. Lebensjahr
Borsteler Chaussee 301 A

Helmut Rasch
verstorben am 13.2.2019
im 84. Lebensjahr
Thüreystraße 31

Egon Franske
verstorben am 16.1.2019
im 95. Lebensjahr
Brückwiesenstraße 3

Der Kommunalverein nimmt herzlichen Anteil an der Trauer der Familien und wird die Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.
Der Vorstand

Günter Junghans

Elektrotechnik
Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ : 51 59 88 · Fax: 51 07 56

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen, gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER | Steuerberatungsgesellschaft
Hudtwalckerstraße 11
22299 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
kanzlei@thielsen-partner.de
www.thielsen-partner.de

SV GROSS BORSTEL: GRATULATION!

111 JAHRE SPORT FÜR GROSS BORSTEL

Mit dem Bevölkerungswachstum von Groß Borstel wachsen auch die Sportvereine TSV 08 Eppendorf Groß Borstel und Weiss Blau 63 zusammen. Besser ein großer als zwei kleine Vereine. Neuer Name: SV Groß Borstel von 1908 e.V. Der Bote besuchte Georg Schulz, den ersten Vorsitzenden des Vereins.

GBB: Lieber Georg, was hast du dir mit dem traditionsreichen neuen Verein alles vorgenommen?
Georg Schulz: „Wir wollen den neuen und den langjährigen Bewohnern Groß Borstels ein attraktives und modernes Sportangebot bieten. Wir und unsere 920 Mitglieder haben uns dafür auf Projekte eingestellt, um möglichst viele neue Sportlerinnen und Sportler in unserem Verein aufnehmen zu können."

Die neue Sportanlage am Brödermannsweg heißt jetzt "Sportpark Hans Thanbichler", benannt nach dem äußerst beliebten langjährigen und 2016 verstorbenen ersten Vorsitzenden Hans Thanbichler. Das Urgestein Thanbichler mochte erst nicht an den Erfolg von Georg Schulz glauben und bezweifelte, dass es doch Geld von der Politik für den Verein geben sollte. Er wunderte sich, was sein Nachfolger Georg Schulz auf die Beine stellte.

Schulz hat keine Berührungsängste mit Politikern, die er nach Amtsübernahme prompt ansprach. Die Bezirkspolitiker waren spontan begeistert von seinen Ideen und Plänen, die er auch im Kommunalverein vorstellte. Schulz beantragte Bezirkssondermittel für den Neubau des Sportplatzes und des Vereinsheims, sorgte für Sponsoren und Spender, um mit deren Hilfe den notwendigen Eigenanteil finanzieren zu können. Es hat alles geklappt. Der neue Platz ist fertig, punktgenau zum Einzug der ersten Bewohner vom nahegelegenen Tarpenbeker Ufer.

Das Resultat kann sich sehen lassen. Der „Sportpark Hans Thanbichler" bietet einen schönen neuen Kunstrasenplatz (gut beleuchtet), der von zurzeit 23 Fußballjugend- und 6 Fußballherrenmannschaften fleißig genutzt wird. Das Vereinshaus besitzt neben der Gaststätte und der Geschäftsstelle einen Bewegungsraum. Dort werden Yoga, Thai Chi und HiiT (hochintensives Intervalltraining nach Tabata) angeboten.

Insgesamt werden den Sportlern des SV Groß Borstel fast Profi-Bedingungen geboten. Mit einem Therapeuten ist für die medizinische Betreuung vor Ort gesorgt. Die Sportbekleidung wird im hauseigenen Waschsalon gewaschen. Sehr engagierte Trainer und Betreuer kümmern sich um die Mitglieder, damit diese es so angenehm wie möglich haben. Die Verwaltung des Vereins wird in der Geschäftsstelle direkt vor Ort erledigt. So haben die Sportler und Mitglieder immer einen Ansprechpartner.

Georg Schulz: „Nicht nur im "Sportpark Hans Thanbichler", sondern auch in den Sporthallen Brödermannsweg und Klotzenmoor wird sehr viel und aktiv Sport betrieben: Volleyball für Jugendliche und Erwachsene, Basketball, Kinderturnen, Mutter und Kind Turnen, Gesundheitssport und Tischtennis."

Die Sportanlage Weg beim Jäger wird für Fußballtraining und -spiele genutzt. Sie soll etwas erweitert werden. Dazu laufen Gespräche mit Politik, Stadt, Sportverbänden und Wirtschaft über den Neubau eines Kunstrasenplatzes. Der Verein möchte dieses Projekt schnellstmöglich realisieren, damit für den Bevölkerungszuwachs in Groß Borstel ausrei- →

chende Sportangebote zur Verfügung stehen. Der SV Groß Borstel v. 1908 tut sehr viel für die Kommunikation im Stadtteil. Die Gastronomie des Vereinsheims ist ein schöner Treffpunkt, hat eine schöne Terrasse, bietet Speisen und Getränke und ist täglich geöffnet für alle Groß Borsteler.

Schon mal vormerken: Am 22. und 23. Juni veranstaltet der SV Groß Borstel ein großes Sport- und Integrationsfest. Und zwar gibt es ein attraktives kleines Fußballturnier: Groß Borstel gegen Berlin und Ostfriesland! Mit der erfolgreichen U19 (werden vielleicht Landesmeister!), einer Berliner Mannschaft, einer Ostfriesenmannschaft und einem Integrationsteam aus Groß Borstel. Mal sehen wer gewinnt. Auf jeden Fall der Zusammenhalt im Stadtteil! Fürs leibliche Wohl der Sportler und Besucher werden kulinarische Spezialitäten aus Syrien und Afrika zubereitet.

Das Vereinshaus wird auch für Sprachkurse zur Verfügung gestellt; viele Geflüchtete spielen in den Mannschaften mit und erfahren so, wie unser Groß Borstel tickt. Es bilden sich Freundschaften heraus, und natürlich entsteht auch eine starke Motivation, die Sprache und die Lebensgewohnheiten in der neuen Heimat kennenzulernen. So lebt der Verein Integration beispielhaft vor.

Vor diesem Hintergrund ist die Frage eigentlich überflüssig: Gab es jemals Probleme mit den Nachbarn, als der Sportplatz im Brödermannsweg erweitert werden sollte? „Nein, noch nie. Durch den Kunstrasen sind die Geräusche auch deutlich geringer als auf dem alten Platz. Und der neue Platz ist etwa sechs Meter weiter von den Wohnungen entfernt. Zudem wurde das alte Vereinsheim abgerissen. Probleme mit den Nachbarn, Beschwerden etwa, hatten wir noch nie. Ganz im Gegenteil. Eure zweite Vorsitzende, Dr. Birgit Pflugmacher erzählte uns, dass sie den Sportplatz manchmal sogar im Georgiweg mitbekommt. Sie meinte: Ich freue mich jedes Mal, wenn ich den Sportplatz höre. Denn dann hat Groß Borstel mal wieder ein Tor geschossen und ist am gewinnen“.

Text: Georg Schulz, Uwe Schröder

SPIELBERICHT U19

TURA HARKSHEIDE – SV GROSS-BORSTEL | 9. FEB. 2019 | 0:2

Zwei SV Groß Bortel-Spieler mit vollem Einsatz: Beritan Öylü (links) und Aron Appiah

Die A-Jugend vom SV Groß Borstel, Tabellenführer der U19 Oberliga, war zu Gast im Collatz + Schwartz Sportpark, der auch unter dem Namen Exerzierplatz bekannt ist. Bei stürmischem Wetter ging man als Favorit in das Auswärtsspiel. Trotz der schlechten Wetterverhältnisse konnten sich die Gäste aus Groß Borstel in der ersten Halbzeit ein Chancenplus erarbeiten, was in der 31. Minute zum 1:0 durch Aron Appiah führte. Ein Einwurf auf Höhe der Eckfahne durch Fynn Reimers gelangte zentral, 16 Meter vor dem Tor, zu Memet Sakirov, der nach links zum Torschützen weiterleitete.

In der zweiten Halbzeit wurde der Druck auf den Gastgeber erhöht. Mit Gegenwind fiel es Harksheide schwer, aus der eigenen Hälfte heraus zu kombinieren. Trotz zahlreicher Chancen mussten die Anhänger von Groß Borstel bis zur 85. Minute warten, bis sich Jonah Sinn ein Herz nahm und aus 18 Metern den Ball direkt per Dropkick im Tor versenkte. Der Ball landete nach einer Ecke von Fynn Reimers genau vor den Füßen des Torschützen. Letztlich ein verdienter 2:0-Sieg, der aufgrund der zahlreichen Chancen höher hätte ausfallen können.

Im Laufe der Saison war dies der elfte Sieg in Folge. Lediglich am ersten Spieltag musste man sich zu Hause gegen den aktuellen Tabellendritten geschlagen geben. An den letzten sechs Spieltagen gilt es, die Tabellenspitze zu verteidigen, um als krönenden Abschluss die Meisterschaft in Hamburgs höchster Spielklasse zu feiern. Ärgster Rivale ist der SC Nienstedten, bei dem es am 14. Spieltag zum Spitzenduell kommt, wenn Groß Borstel ins Quellental reisen muss.

Oliver Groth

DIE NÄCHSTEN HEIMSPIELE:

Die letzten Heimspiele der Saison im Sportpark Hans Thanbichler am Brödermannsweg sind am:

23. März gegen USC Paloma
04. Mai gegen TSV Sasel

Über zahlreiche Unterstützer aus dem Raum Groß Borstel würde sich die Mannschaft sehr freuen.

LEBEN AM RANDE VON EPPENDORF!

TARPENBEKER UFER

Im November sind wir in das Neubaugebiet am Tarpenbeker Ufer gezogen und ich fühle mich hier sehr wohl. Langsam füllt sich die Siedlung und man bekommt ein Gefühl von Nachbarschaft. Die Lage ist ruhig und zentral, doch obwohl wir so mittendrin wohnen, ist die Anbindung etwas gewöhnungsbedürftig.

Ohne Bus und Brücke ist es nicht so einfach, uns zu erreichen. Dies erleben wir immer wieder, wenn wir Besuch bekommen. Vor allem ältere Verwandte oder Freunde von außerhalb können uns aufgrund der fehlenden Anbindung nicht so einfach erreichen.

Vorher haben wir in Barmbek gewohnt, und als es hieß, wir würden nach Groß Borstel ziehen, habe ich den Stadtteil erkundet und mich sehr auf die neue Umgebung gefreut.

Die erste Überraschung erlebten wir, als die Postleitzahl kurzfristig noch einmal geändert wurde und wir jetzt offiziell zu Lokstedt gehören (mit allem was dazu gehört). Die zweite Überraschung ist, dass die Brücke nach Groß Borstel noch immer geschlossen ist. Mal schnell zum Bäcker oder zu Budni, das wird eher zu einem Ausflug.

Aber inzwischen habe ich mich auch daran gewöhnt, ich schwinge mich aufs Rad und fahre nach Eppendorf. Schön, dass zumindest Eppendorf so nah ist. Jede Menge Cafés und Geschäfte sind mit einem zehnminütigen Spaziergang schnell zu erreichen.

Das entschädigt auf alle Fälle für die entgangene, neue Heimat in Groß Borstel.

Michalina Konkol

Heilpraktikerin
Ursula Schneider

Bei Rückenbeschwerden wende ich in Abstimmung auf Ihre persönliche Situation unterschiedliche Methoden an. Wie zum Beispiel die **Stäbchenmassage**. Sie ist eine punktuelle druckintensive Behandlungsmethode, um wirksamer tiefere Muskelschichten zu erreichen.

Praxis für Klassische Homöopathie und Rückengesundheit
Warnckesweg 41
22453 Hamburg

Telefon: 040 553 21 65
Mobil: 0171 833 27 14
E-Mail: heilpraktik-uschneider@gmx.de

WINTER PREISE
Auf alle Warema Markisen + Tücher bis 17.03.

Axel Heine
Der freundliche Handwerker!

Axel Heine
Der freundliche Handwerker
Rolläden · Markisen · Einbruchschutz

www.axelheine.de

Telefon: 040 - 5276019
Telefax: 040 - 51315205
info@axelheine.de

Seit 1999 selbständig und mit über 43 Jahren Erfahrung, in...

Sonnen-, Sicht- und Einbruchschutz
- Rolläden motorisiert oder mit Gurt
- Markisen und Markisenneubespannungen
- Tür- und Fenstersicherungen, Schlösser
- Schmiedeeiserne Fenstergitter + Tore
- Jalousien, Plissees, Insektenschutz
- Garagentore und Antriebe
- Montage, Reparatur, Wartung, Prüfung

Bis zum 17.03. gibt es wie jedes Jahr unseren Markisen-Winterrabatt von 10%!

Lieber Groß Borsteler Bote,
dass der Stadtteil einen so hohen Organisationsgrad hat, ist sicherlich zu einem großen Teil dem Borsteler Boten zu verdanken.

Dazu und zum 100-jährigen Bestehen meine herzliche Gratulation. Ich wünsche weiterhin eine so aktive, lebendige und vielfältige Leserschaft.

Gerne begleite ich weiterhin den stark wachsenden Stadtteil parlamentarisch und außerparlamentarisch, wie gewohnt kritisch und immer für die Menschen.

Rachid Messaoudi
DIE LINKE, Sprecher im zuständigen Regionalausschuss

JAHRE 100 GROSS BORSTELER BOTE

Himmelsstürmer
KINDERTAGESSTÄTTE
Immer ein Stück weiter

Wir bieten Betreuung für Krippe, Elementar und Vorschule
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Heselstücken 24 · 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de

MAREN BEHLA
KOSMETIK UND NAGELSTUDIO

- Klassische Kosmetikbehandlung
- Fusspflege
- Manicure
- Haarentfernung mit Warmwachs
- Wimpern und Augenbrauen färben
- Geschenkgutscheine

Borsteler Chaussee 17
1. Stock (über REWE)

Tel.: 44 00 44

Stadtperle HAMBURG GmbH
Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 040/730 87 188
Fax: 040/730 87 335

E-Mail:
info@stadtperlehamburg.de
Homepage:
www.stadtperlehamburg.de

Lokstedter Steindamm 27 • 22529 Hamburg

Herzlichen Glückwunsch: 100 Jahre und noch immer eine inspirierende Informationsquelle für den ganzen Stadtteil! Das spricht für die vielen unterschiedlichen Menschen, die hinter dem Boten stehen und standen. Ihnen gebührt großer Dank!

Ich wohne seit 1991 in Groß Borstel. Für mich war der Bote von Anbeginn die Informationsquelle für die Aktivitäten im Stadtteil und das soziale Leben.

Bemerkenswert finde ich, dass der Bote über so viele Jahre immer weiterentwickelt wurde. Das neue Layout finde ich sehr ansprechend. Ich wünsche mir, dass der Bote noch viele Jahre für den Stadtteil interessante Informationsquelle bleibt und auch weiter kritisch berichtet. Macht weiter so!

Michael Werner-Boelz
Vorsitzender der
GRÜNEN Bezirksfraktion

JAHRE 100 GROSS BORSTELER BOTE

Der Bote dankt!

Wir werden gelegentlich gefragt: Was ist das Rezept für einen guten Boten?

1. Man nehme eine wohldosierte Grundmenge kommunikationsfreudiger Nachbarn,

2. eine ruhige Umgebung, die durch Ereignisse wie Fluglärm, Bahnlärm oder Autohupen in ständiger Alarmbereitschaft gehalten wird,

3. den einen oder anderen Nervpunkt.

Das alles packe man in eine große Schüssel Humor. Und man mische die Schönheiten unseres Stadtteillebens mit den kleinen Kümmernissen. Zwei Stunden bei 30 Grad im Ofen lassen: Fertig ist der Bote!

Dank an alle, die mitgeholfen haben. mithelfen und mithelfen werden!

JAHRE 100 GROSS BORSTELER BOTE

LIL' DRAGON®
Kampfsport für Kinder von 4-8 Jahren
• Kinder Kickboxen ab 9 Jahren
• Jugendboxen ab 12 Jahren
White Collar Boxing Club • Groß Borsteler Straße 25
www.white-collar-boxing.de • Telefon: 84 30 30 34
Busline 23/5 bis Niendorfer Straße • Parkplätze vor dem Haus

Ralph Unterborn
Entsorgungsfachbetrieb eK
Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat
Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott
Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg
Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01
unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8, gegenüber der Kirche
Telefon: 040 | 58 65 65 · Tag- und Nachtruf

Polsterei u. Raumausstattung
Albert Warnecke

Offakamp 13
Hamburg-Lokstedt
Telefon: 55 77 150

Die Polsterei in Ihrer Nähe!

WALDEMANN
Gr. Borsteler Markisen- und Rolladenbetrieb

Qualität entscheidet!
Wir bauen Ihnen den
perfekten Sonnenschutz –
alle Systeme

Montag bis Freitag 9.00-18.00 Uhr
Ausstellung: Eckerkoppel 204
Tel.: 040 / 696 27 27
www.waldemann.de

LOTTO®

Tabakwarenfachgeschäft
Sonja Reincke/Iman Hosseini

Lotto · Zeitschriften · Hermes Paketservice
Mo. - Fr. durchgehend von 7:00 – 18:00 · Sa. 8:00–13:00 Uhr

Warnckesweg 1 · 22453 Hamburg · Tel./Fax: 553 49 32

FRANCK Metallbau

Schlosserei, Reparaturen, Pforten
Einbruchschutz, Sicherheitsschlösser
Garagentore, Metall-Konstruktionen.

Lütt Kollau 9, 22453 Hamburg
Telefon: 040 / 58 54 58
E-Mail: franck-metallbau@t-online.de

Wolfgang Giese und
Dietmar Hönecke

Haus- und Garten-dienste aller Art

Buschrosenweg 9
Telefon: 040 - 23 93 59 83
Mobil: 0176 - 57 32 85 47
Email: giesewlf@aol.com

BORSTELER
BACKSHOP

Geöffnet ab fünf!

Neben einer großen Auswahl an Backwaren und belegten Brötchen bekommen Sie bei uns auch Demeter-Biobrot.

Foto- und Hochzeitstorten gibt es bei uns auf Anfrage. Sprechen Sie uns gerne an.

demeter

Neue Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 5:00 - 15:00 Uhr
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr
Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr

☎ 040-500 98 640
Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg

IHRE TIERÄRZTE IN GROSS BORSTEL

DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr **Di.+Do.** 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de

TIERARZT-INS-HAUS.DE · 0162 243 22 61

Dr. med. vet. Nicole Moniac
HAUSBESUCHE
– nach Terminvereinbarung –

TIERARZTPRAXIS
Offene Sprechstunde:
Mo, Di, Do 8-10 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung
im Brödermannsweg 41

NEU

Tel. 040 419 185 96 · Mobil 0162 243 22 61
www.tierarzt-ins-haus.de

www.tanzatelier-hamburg.de
Borsteler Bogen 27 · Tel: 55 33 4 99

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

MARIANNE HERDT

Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31

TM GmbH

Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung
Kollaukamp 6 · 22453 Hamburg
Tel.580813 · Fax 58976928

Gas und Wasser
Badsanierung
Solartechnik
Regenwassernutzung

PENSION „*Villa Bergmann*“ GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Hotelkategorie
Monteurzimmer im Souterrain

Köppenstraße 5 · Tel.: 553 61 71 · villa-bergmann@gmx.de · www.villabergmann.de

Hubertus-Apotheke

W. Spiegler · Inhaber: Apotheker Peter Tomm

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36